UM DIE WELT IN 80 TAGEN

eine burleske Komödie

nach **Jules Verne**

von **Sébastien Azzopardi** & **Sacha Danino**

Deutsch von **Alain Jadot**

gallissas©
theaterverlag und mediaagentur gmbh

UM DIE WELT IN 80 TAGEN

eine burleske Komödie

nach **Jules Verne**

von **Sébastien Azzopardi** & **Sacha Danino**

Deutsch von **Alain Jadot**

Alle Rechte vorbehalten
Unverkäufliches Manuskript
Das Aufführungsrecht ist allein zu erwerben vom Verlag

gallissas©
theaterverlag und mediaagentur gmbh

Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Dieses Buch darf weder verkauft, verliehen, vervielfältigt, noch in anderer Form weitergeleitet werden. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und sonstige Medien, sowie der mechanischen Vervielfältigung und der Vertonung, bleiben vorbehalten.

Dieses Buch darf zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und sonstigen Aufführungen nur benutzt werden, wenn vorher das Aufführungsrecht einschließlich des Materials rechtmäßig von uns erworben wurde. Das Ausschreiben der Rollen ist nicht gestattet. Eine Übertretung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz.

Eintragungen dürfen ausschließlich mit Bleistift vorgenommen werden und müssen vor der Rückgabe entfernt sein.

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an:

gallissas theaterverlag und mediaagentur GmbH
Potsdamer Str. 87
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 / 31 01 80 60 – 0
www.gallissas.com

Rollenbesetzung

Phileas Fogg		M1		
Passepartout			M2	
Aouda	F			
Fix				M3
Der Konsul				M4
Lord Sullivan				M3
Lord Isn’t It				M4
Der Kontrolleur	F			
Ali				M4
Laïla	F			
Mongolia Kapitän				M4
Eine Lady	F			
Scotland Yard			M2	
Der Schaffner				M4
Hindu Wache 1 Dieter				M3
Hindu Wache 2 Gerhard				M4
Kapitän Blake				M4
Ein Matrose				M3
Engländerin 1	F			
Engländerin 2			M2	
Engländerin 3				M3
Engländerin 4				M4
Engländerin 5		M1		
Chinese Restaurant				M4
Chinese Opium				M4
Chinese Hafen				M4
Der Ansager				M4
Ein Japaner (*M4*?)				
Cowboy 3, Jack, goldener Revolverheld				M3
Cowboy 2, Jack, West Loser				M4
Policeman Liverpool				M4
Die Queen				M4

Die Orte des Geschehens sind: England, Ägypten, Indien, China, Japan, die Vereinigten Staaten von Amerika und natürlich alle Ozeane der Welt.
Die Anzahl der Kulissen ist unkalkulierbar.

UM DIE WELT IN ACHTZIG TAGEN

LONDON – ENGLAND
Lions Club. Fogg, Lord Isn't it und Sullivan spielen Karten am Tisch.

PHILEAS FOGG
In achtzig Tagen und nicht eine Minute länger.

LORD SULLIVAN
Sie sind verrückt Fogg!
Um die Welt in achtzig Tagen. Die Welt ist viel zu groß.

PHILEAS FOGG
Das war sie damals. Sie sind dran, Isn't It!

LORD ISN'T IT
Wie, damals? Ist die Erde etwa geschrumpft?

PHILEAS FOGG
In gewisser Weise, ja, denn man umrundet sie heute schneller
als, sagen wir, vor hundert Jahren.

LORD SULLIVAN
Vielleicht, aber doch nicht in drei Monaten!

PHILEAS FOGG
Keine drei Monate. Ich sagte Ihnen:
in lediglich achtzig Tagen.
(er reicht ihm eine Zeitung)
Schauen Sie, The Morning Chronicle hat sehr genaue Recherchen angestellt: Wenn Sie planmäßig vom Schiff auf die Bahn umsteigen, schaffen Sie es in achtzig Tagen um die Welt,
Lord Sullivan.

LORD ISN'T IT
Ja, in achtzig Tagen, aber schlechtes Wetter, Gegenwind, Schiffbruch und Unfälle nicht inbegriffen.

PHILEAS FOGG
Doch, inklusive schlechtes Wetter, Gegenwind, Schiffbruch und Unfälle.

LORD ISN'T IT

Auch wenn die Indianer Gleise abtragen, Züge stoppen, Waggons plündern, Reisende skalpieren?

PHILEAS FOGG
Auch wenn der Zug die Indianer ausplündert, Gleise stoppen und Waggons skalpiert. Es steht in The Morning Chronicle.

LORD ISN'T IT
Und auch wenn Sie in Asien der schwarzen Pest zum Opfer fallen?

PHILEAS FOGG
Es widerstrebt einem echten Gentleman,
auf Reisen krank zu werden, das wäre zu vulgär.

LORD SULLIVAN
Theoretisch könnten Sie Recht haben, Fogg, aber praktisch…

PHILEAS FOGG
Praktisch auch.

LORD ISN'T IT
Nun, ich bin bereit, 4.000 £ darauf zu verwetten, dass diese Reise unmöglich ist!

PHILEAS FOGG
Es ist sehr wohl möglich.

LORD ISN'T IT
Na dann, tun Sie es!

PHILEAS FOGG
Was, um die Welt in 80 Tagen?

LORD ISN'T IT
Ja.

PHILEAS FOGG
Sehr gerne!

LORD ISN'T IT
Wann?

PHILEAS FOGG
Jetzt, sofort!

LORD SULLIVAN
Sie sind doch des Wahnsinns.
Spielen wir lieber weiter!

LORD ISN'T IT
Nun gut Fogg, ich setze 4.000 £ dagegen.

LORD SULLIVAN
Beruhigen Sie sich, mein Freund, es ist nicht ernst gemeint!

PHILEAS FOGG
Doch! Ich nehme die Wette an, aber für 200.000 £.

LORD SULLIVAN
Also bitte, was ist mit Ihnen beiden los? 200.000 £!
Ist Ihnen bewußt, Fogg, das kleinste Unerwartete und…

PHILEAS FOGG
Das Unerwartete existiert nicht.

LORD SULLIVAN
Der Berechnung nach müssen Sie vom Zug aufs Boot und vom Boot auf die Bahn hüpfen!

PHILEAS FOGG
Meine Herren, ich pflege selten zu hüpfen, das stimmt,
aber wenn ich es tue, dann immer mit Berechnung!

LORD SULLIVAN
Das soll wohl ein Scherz sein!

PHILEAS FOGG
Ein Gentleman scherzt nie um 200.000 £!
Und ich wette um diese 200.000 £ gegen jeden, der möchte, dass ich es schaffe die Welt in achtzig Tagen sprich in 1.920 Stunden, bzw. 115.200 Minuten zu umrunden,. Nehmen Sie die Wette an?

LORD ISN'T IT
Abgemacht.

PHILEAS FOGG
Gut. Ich habe gewonnen!

LORD ISN'T IT
Wie bitte?

PHILEAS FOGG
Ich habe die Bridge-Runde gewonnen.

Es geht los, meine Herren.
Der Zug nach Dover fährt um 8 Uhr 45,
d.h. in genau 33 Minuten. Ich nehme ihn.
Heute ist Mittwoch, der 2. Oktober.
Ich bin am Samstag, den 21. Dezember, um 8 Uhr 45 pm
zurück, im Salon des Lions Clubs.
Guten Abend, meine Herren!

LORD SULLIVAN
Ist Phileas Fogg womöglich völlig verrückt geworden?
Ein Gentleman, der zwischen seiner Wohnung und dem
Lions Club pendelt… der London nie verlassen hat,
geht urplötzlich diese wahnsinnige Wette ein!

LORD ISN'T IT
Ja, meine Herren, ich denke,
ich habe soeben diese 200.000 £ Wette gewonnen.

LORD SULLIVAN
Warten wir den 21. Dezember ab.

LORD ISN'T IT
Excellent!

LORD SULLIVAN
Wonderful!

LORD ISN'T IT
Brilliant!
Unit one, page 8. Repeat after the readers.

LORD SULLIVAN
Hello, Mrs Hill.

LORD ISN'T IT
Hello, Brian.

LORD SULLIVAN
Se sky is blue.

LORD ISN'T IT
No! No! THE sky is blue.

LORD SULLIVAN
The sky is blue.

LORD ISN'T IT
Wonderful, Brian

Beide Lords gehen, Fogg kommt.

PHILEAS FOGG
Passepartout! Passepartout!

Passepartout erscheint.

PASSEPARTOUT
Ja, Monsieur?

PHILEAS FOGG
Ich habe Sie schon 2 Mal gerufen.

PASSEPARTOUT
Verzeihung, Monsieur!

PHILEAS FOGG
Wir brechen auf.

PASSEPARTOUT
Nach Saville-row? Jetzt schon?
Sie sagten mir doch, Sie kämen nie vor zwölf nach Hause.

PHILEAS FOGG
Das ist korrekt.
Aber dieses Mal werden wir eine leichte Verspätung haben!
Dennoch fahren wir über Saville-row, um ein paar Dinge mitzunehmen; unser Zug fährt in 29 Minuten ab.

PASSEPARTOUT
Ein Zug? In 29 Minuten!
den kriegen wir nie, Monsieur, oder wir müssen uns beeilen.

PHILEAS FOGG
Keine unnötige Hast, Passepartout.
Wenn wir die Staus vom Stadtring und die Baustelle an der A2 umgehen, sind wir in 6 Minuten 32 Sekunden dort.

PASSEPARTOUT
Ah!

PHILEAS FOGG
Das ist Mathematik!

PASSEPARTOUT
Aber warum diese nächtliche Abreise, Monsieur?

Und noch dazu nachts!

PHILEAS FOGG
Gehen wir, Passepartout,
Morgen früh im Morgengrauen, wenn die Nebel sich lichten, werden wir bereits sehr weit weg sein.

PASSEPARTOUT
(dreht sich zum Publikum
und spricht scheinbar mit jemandem, den man nicht sieht)
Tja, so fing alles an!
200.000 £ waren anno 1872 ein ganz schönes Sümmchen, das kann ich Ihnen sagen.
Fogg? Ah nein, den kannte ich, damals noch gar nicht.
Er hatte mich just am diesem Morgen eingestellt.
Ursprünglich bin ich Franzose.
Aber ich bin aus Paris geflohen, wegen der Busspuren…
Habe diese Stelle angenommen,
weil es hiess, sie sei die friedlichste in London.
Ich hatte nur einen Wunsch:
einen steten und vor allem einen ruhigen Arbeitsplatz.

PHILEAS FOGG
Los, Passepartout, der Zug nach Dover fährt in 12 Minuten.
Dann schnappen wir uns die letzte Fähre nach Calais.

PASSEPARTOUT
Wir fahren nach Calais, Monsieur?

PHILEAS FOGG
Nicht wirklich, Passepartout, wir fahren um die Welt.

PASSEPARTOUT
Pardon?

PHILEAS FOGG
Ja, in 80 Tagen. Sie sehen, wir haben keine Zeit zu verlieren. Nehmen Sie diese Tasche und passen Sie gut auf sie auf!

PASSEPARTOUT
Warum?

PHILEAS FOGG
Sie enthält 200.000 £ in Scheinen.

PASSEPARTOUT: Was!?

PHILEAS FOGG
Gehen wir!

PASSEPARTOUT
Um die Welt in 80 Tagen,
aber ich habe gerade eine Wäsche in der Trommel,
Monsieur!

PHILEAS FOGG
So, Passepartout, steigen Sie in den Zug.
(Sie nehmen beide Platz in einem Abteil) Was sagt
Ihre Uhr?

PASSEPARTOUT
8 Uhr 39, Monsieur.

PHILEAS FOGG
Sie gehen nach.

PASSEPARTOUT
Mit Verlaub, Monsieur, aber das ist unmöglich!

PHILEAS FOGG
Sie gehen vier Minuten nach.
Egal, es reicht zu wissen, dass es so ist.

PASSEPARTOUT
Erlauben mir Monsieur, eine Frage zu stellen?

PHILEAS FOGG
Das haben Sie gerade getan, Passepartout.
Indem Sie mich fragen, ob Sie mir eine Frage stellen
dürfen, haben Sie bereits eine gestellt. Aber bitte,
da Sie sich diese Freiheit bereits nahmen, erlaube
ich Ihnen, fortzufahren
PASSEPARTOUT
Ah!

PHILEAS FOGG
Ich höre.

PASSEPARTOUT
Ist mein Vorgänger von selbst gegangen?
Oder haben Sie sich von ihm getrennt?

PHILEAS FOGG
Ich habe James Forster gekündigt; ich fand, dass sein
Gesichtsausdruck überhaupt nicht zum Wandteppich im
Salon passte.

PASSEPARTOUT
Ah!

PHILEAS FOGG
Wir fahren. Exakt um 8 Uhr 45!

DER KONTROLLEUR
Ihre Fahrkarten, meine Herren…
(zum Publikum)
Was? Ja, ich bin es, der die erste Fahrkarte der legendären Weltreise entwertet hat!
Sie können sich ausmalen, wie stolz ich war.
Damals war mein Bild sogar in der Zeitung.
Die Engländer, sonst so gesittet und phlegmatisch, waren von diesem Wettlauf begeistert.

Das ganze britische Volk begann wie besessen Wetten darauf abzuschließen..
Es wurde wild über das kleinste Detail dieser Reise spekuliert.
Schafft er es? Wird er den zahlreichen Radarfallen auf französischem Boden entkommen?
Und überhaupt,
kann er Bahnbonus-Punkte für seine zahlreichen Fahrten sammeln und bekommt ein Railway-Ticket?
Erste Nachrichten erhielten wir,
als er in Suez eintraf, in Ägypten.

SUEZ – ÄGYPTEN
Musikalische Note: beinah arabisch klingend

FIX
Herr Konsul, Herr Konsul!

DER KONSUL
Ja? Ah! Sie sind es, Inspektor Fix?

FIX
Ja, Guten Tag, Herr Konsul.
Wissen Sie, ob die Mongolia angelegt hat?

DER KONSUL
Ich denke schon.

FIX
Ah! Und sie kommt direkt aus Brindisi?

DER KONSUL
Direkt, ja. Aber warum interessieren Sie sich so sehr für diesen Dampfer, Inspektor Fix?

FIX
Hm. Ich werde Ihnen mal was sagen:
Sie haben bestimmt von diesem Bankraub in der Bank von England gehört?

DER KONSUL
Ja. 200.000 £ in Banknoten geraubt.

FIX
Genau, Herr Konsul.
Und ich wette mit Ihnen,
möchte der Dieb aus London fliehen,
nimmt er lieber die Route nach Indien,
die nicht so gut bewacht ist, statt der nach Amerika.
Und wenn er sich so entschieden hat,
dann ist er zwangsläufig an Bord der Cornelia!

DER KONSUL
Aha? Und wie kommen Sie darauf?

FIX
Mein Riecher, Herr Konsul.

DER KONSUL
Und falls er tatsächlich an Bord sein sollte, wie wollen Sie ihn erkennen?

FIX
Hm, ich werde Ihnen mal was sagen…
London hat mir eine präzise Personenbeschreibung zugespielt:
„Gesucht: Gentleman, smart, ziemlich groß, eher dunkelblond, kein auffälliges Merkmal".
Damit kann ich ihn nicht verfehlen.

DER KONSUL
Sie meinen,ihn aufgrund solch einer Beschreibung, fassen zu können?

FIX
Wissen Sie, Herr Konsul,
diese Leute kann man riechen
ehe man sie erkennt.
Ich vertraue ganz meiner Spürnase.

DER KONSUL
Aber Ihnen ist bewusst, dass Ihr Dieb Ihrer Beschreibung nach
wie ein ehrbarer Bürger aussieht?!

FIX
Hm, ich werde Ihnen mal was sagen…
Das ist normal, Herr Konsul,
die großen Diebe sehen immer wie anständige Leute aus.
Sie müssen verstehen, diejenigen, die suspekt aussehen,
sind gezwungen, den Beruf zu wechseln;
denn wenn sie als Verbrecher arbeiten würden,
dann würden sie sofort erkannt werden.

(Fogg erscheint)

PHILEAS FOGG
Entschuldigung; mein Herr, ich suche den Konsul.

DER KONSUL
Der bin ich, was kann ich für Sie tun?

PHILEAS FOGG
Ah, hocherfreut. Hätten Sie, bitte, die Güte, ein Visum in meinem Reisepass zu verewigen?

DER KONSUL
Mit Vergnügen.
(er liest im Reisepass)
„Fogg, Phileas, 1,85 m, braunblond, besondere Merkmale: Keine."

FIX
So, so! Sie sind Passagier an Bord der Mongolia, Sir?

PHILEAS FOGG
Absolut richtig, Sir. Wieso?

FIX
Hm… Nur so, Sir.

DER KONSUL
Bitte sehr, Sir.

PHILEAS FOGG
Danke schön, Sir.

DER KONSUL
Und gute Reise, Sir.

PHILEAS FOGG
Sie sind sehr freundlich, Sir.

Fogg geht weiter

FIX
Haben Sie in seinen Pass gesehen, mein Herr:
Keine besonderen Merkmale. Exakt wie bei unserem Dieb!
Welch ein merkwürdiger Zufall, finden Sie nicht?

DER KONSUL
Ich finde, er sieht wie ein ehrbarer Bürger aus.

PHILEAS FOGG
Aha, Sie stimmen mir also zu, er ist verdächtig!

DER KONSUL
Und was wollen Sie unternehmen?

FIX
Hm…

DER KONSUL
Ja, ich weiß, Sie werden mir mal was sagen!

FIX
Ich werde ihn am Einschiffen hindern,bis ich den Haftbefehl aus London habe.

Fogg und Passepartout im Hafen

PHILEAS FOGG
Kommen Sie, Passepartout.

PASSEPARTOUT
Wo gehen wir hin?

PHILEAS FOGG
Ich gehe wieder an Bord der Mongolia.

PASSEPARTOUT
Was? Wollen Sie nicht Suez besichtigen?

PHILEAS FOGG
Nein, nicht wirklich. Aber es wär sehr freundlich, wenn Sie es für mich täten.

PASSEPARTOUT
Sie wollen, dass ich es für Sie besichtige?

PHILEAS FOGG
Ein echter Gentleman besichtigt niemals ein Land, er lässt es durch sein Personal erledigen!

PASSEPARTOUT
Ah! Ich erzähl´ es Ihnen dann.

PHILEAS FOGG
Wenn Sie es wünschen…,
aber ich habe bereits gelesen,
was es alles Schönes in Ägypten gibt.
Und es wäre sehr liebenswürdig von Ihnen, wenn Sie Hemden und Socken einkaufen würden.

PASSEPARTOUT
Sehr wohl, Monsieur.

PHILEAS FOGG
Und nicht vergessen: Der Dampfer fährt in 1 Std. 42 Min. ab.

Fogg ab. Fix, der kurz davor aufgetreten ist, geht zu Passepartout.

FIX
Entschuldigen Sie, mein Herr, haben Sie Feuer?

PASSEPARTOUT
Nein, aber einen Kompass.

FIX
Was hat das damit zu tun?

PASSEPARTOUT
Nichts.

FIX
Sie sind Engländer, oder?

PASSEPARTOUT
Beleidigen Sie mich nicht, mein Herr, ich bin Franzose.
In meiner Familie ekeln wir den Engländer seit elf Generationen aus dem Land. Ich habe die Rausschmeißer-Silbermedaille im Anti-Tommy-Festival von Poitier gewonnen.

FIX
Verzeihung, Sie sahen so verloren aus, kann ich Ihnen helfen?

PASSEPARTOUT
Ich suche ein Geschäft, um Hemden und Socken zu kaufen.

FIX
Ich begleite Sie zum Basar.

PASSEPARTOUT
Ach, sehr freundlich von Ihnen, Monsieur?…

FIX
Fix, Inspek… Vertreter.

PASSEPARTOUT
Vertreter von was?

FIX
Vertreter… von ziemlich vielen sehr interessanten Dingen.

PASSEPARTOUT
Ah.

FIX
Und Sie?

PASSEPARTOUT
Mein Name ist Passepartout,
ich bin im Dienst von einem gewissen Monsieur Fogg.

FIX
Und Sie besichtigen ein bisschen die ägyptischen Sehenswürdigkeiten.

PASSEPARTOUT
Ach, wissen Sie, dafür haben wir keine Zeit,
wir reisen zu schnell.

FIX
Sie reisen schnell?

PASSEPARTOUT
Wir machen eine Art Wettrennen, Monsieur Fix.
So hat mein Herr dem Kapitän eine hübsche Prämie versprochen, wenn die ‚Mongolia' früher als geplant in Bombay ankommt.

FIX
Er hat ihm eine Prämie versprochen?

PASSEPARTOUT
Ja, in nagelneuen Banknoten.

FIX

In nagelneuen Banknoten. Ach ja. Es macht wirklich Spaß,
mit Ihnen zu plaudern, Herr Passmalauf.

PASSEPARTOUT
Passepartout!

FIX
Ja, genau. Na, gehen wir da rein.

In einem Basar. Ein arabischer Händler erscheint.

ALI
Gu´n Tag, meine Herrn, Ischeiße willkommn in das Laden von Ben Ali!

PASSEPARTOUT
Haben Sie Hemden?

ALI
Natürlisch, wir haben alles:
Schweizer Uhren, holländischen Käse, britischen Humor…

PASSEPARTOUT
Und Hemden?

ALI
Ja, ja, möglisch… Schau diese Teppisch an,
nur um die Auge zu erfreu´n.

PASSEPARTOUT
Sie sind sehr schön,
aber ich brauche nur Hemden und Socken.

ALI
Kein Problem. Schau diese Lampen an, und das Schmuck…

FIX
Ali, zwei Tee, komplett.

ALI
Natürlisch, Laïla, machst du zwei Pfefferminztee für unser Ehrengäste.
(zu Passepartout)
Nehmen Sie sisch Zeit!… Schau das an!…
Aus Kamelknochen gemacht…
Reine Handarbeit, alte nubische Tradition.

PASSEPARTOUT
Sehr hübsch. *(er liest das Etikett)*

Made in China. Sagen Sie, Ihre Nubier sind
reisefreudig, oder?

ALI
Ja, altes Nomadevolk.

PASSEPARTOUT
Gut, wie ich schon sagte,
Ich brauche nur Hemden und Socken.

ALI
Socken? Kein Sock in Lederpantoffel!

PASSEPARTOUT
Aber ich will keine Lederpantoffel.

ALI
Okay, nimm, probiere das!

PASSEPARTOUT
Was ist das?

ALI
Ein Dschellaba. Sehr praktisch in der Wüste.

PASSEPARTOUT
Aber ich gehe nicht in die Wüste!

FIX
Handeln Sie, Passepartout. Das ist die arabische
Gastfreundlichkeit.

PASSEPARTOUT
Ich bin ziemlich in Eile, Monsieur Fix.
Wenn Mr. Fogg die Fähre verpasst,
ist es eine echte Katastrophe.

ALI
Du in Eile? Bei uns gibt es Sprichwort.
Ein Mann in Eile ist schon tot.
Hier, man trinkt Tee, man redet, macht Geschäft.
man kauft, man kauft nicht, man behält immer sein
Lächeln.
Wie viel Dschellabas nimmst Du?

PASSEPARTOUT
Entschuldigen Sie bitte, was ich möchte sind Hemden…
wissen Sie, Hemden mit Ärmeln, einem Kragen, Knöpfen.

ALI
(nach kurzer Pause)

Nardine Eumouk. Du willst kein Geschäft machen?

FIX
Ich weiß nicht, ob Sie in diesem Basar Hemden finden werden.

PASSEPARTOUT
Was? Es gibt keine Hemden.

ALI
Dschellaba, ist viel besser in der Wüste.

PASSEPARTOUT
Okay, also wie viel?

ALI
Der Preis, der Dir Freude macht.

PASSEPARTOUT
Wie das?

ALI
Du zahlst mit deinem Herz.

PASSEPARTOUT
Mit meinem Herz? Sie schenken sie mir also, ja?

ALI
Humor, Humor. Du hast Recht, mein Freund,
Humor ist eine Pflanze, die mitten in der Wüste wächst.
Hör zu, trink dein Tee in Ruhe und mach mir einen Vorschlag.
Ich hole die Verpackung für die Dschellabas?

PASSEPARTOUT
Warten Sie, ich muss überlegen.

ALI
Du, du bist schlimmer als ein Berber!
So, setzt euch!
(er geht brüllend ab)
Laïla!

Er gibt ihnen zwei Kissen.

PASSEPARTOUT
Mich hinsetzen? Wo?

ALI
Auf den Boden, Monsieur Passepartout!

PASSEPARTOUT
Auf den Boden? Langsam habe ich wirklich den Eindruck auf reisen zu sein.

Arabisch klingende Musik, eine bildhübsche Mohrenfrau kommt herein.

PASSEPARTOUT
Wow, verdammt!
Bonjour Mademoiselle, ich heiße Passepartout… bin Franzose…
und Sie sind sehr schön ausgezogen, ich meine, schön angezogen!

Passepartout macht Annährungsversuche bei Laïla,
aber diese kontert ihn gekonnt weg.
Schließlich fängt sie einen bezaubernden Bauchtanz an.

PASSEPARTOUT
Minze ist doch ein Aphrodisiakum, oder?

ALI
In diesem Land trinkt man viel Tee, als Muntermacher.

PASSEPARTOUT
Naja, Reisen haben auch was Gutes!

Die junge Dame tanzt um Passepartout herum.
Fix schaut auf seine Uhr, freut sich, dass die Zeit vergeht.

Am Ende des Liedes beugt sich Laïla zu Passepartout,
um ihn zu küssen, aber im letzten Augenblick erscheint Phileas Fogg.

FOGG
Los! Passepartout, wir hätten Ihretwegen fast das Schiff verpasst!

FIX *(à part)*
Verdammter Mist!

PASSEPARTOUT
Wie denn, schon?
Und mir fing diese Weltreise gerade an, Spaß zu machen.

LAÏLA
(zu Phileas)
Bleibe hier, Sie nicht bereuen.

PHILEAS FOGG
Idee sein gutt…
ähm, ihre Idee ist sehr gut, gnädige Frau.
Aber Sie verstehen… das Leben, das Schicksal und der Fahrplan der maritimen Dampfschifffahrtsgesellschaft haben es anders entschieden.
Los, kommen Sie, Passepartout!

PASSEPARTOUT
Ich komme. Aber wie haben Sie mich gefunden, Monsieur?

PHILEAS FOGG
Mathematik, mein Lieber!
Wenn man einen Franzosen in einer Stadt sucht, schaut man erst an den Orten des Verderbens nach!

FIX
Ah! Nun ist er unterwegs nach Indien!
Es gibt nur noch einer Lösung:
ich lasse mir den Haftbefehl nach Bombay nachschicken,
ich verfolge ihn und, sobald er sich auf britischem Boden aufhält, nehme ich ihn fest.

LAÏLA
Wer bezahlt jetzt Tee komplett?

FIX
Ups? Ah ja. Hör zu, Laïla, wir machen ein Geschäft:
Ich zahle nicht, und als Gegenleistung, machen wir Liebe.

LAÏLA
Okay, aber unter einer Bedingung:
Ich bringe meine Freundin mit und die Webcam läuft.

FIX
Du bist eine knallharte Geschäftsfrau, Laïla, aber ich akzeptiere.
Was muss man nicht alles für sein Land tun!

Wir sind mit Fogg und Passepartout im Hafen.

PASSEPARTOUT
Aber Monsieur, wie können all die Reize dieses zauberhaften Geschöpfs Sie so unsensibel lassen?

PHILEAS FOGG

Im Leben muss man die Wirkung der Reibungen berücksichtigen, Passepartout, und da Reibungen die Dinge verlangsamen,
pflege ich sie zu vermeiden.

PASSEPARTOUT
Aber bei den Frauen…

PHILEAS FOGG
Gerade die Frauen neigen, mehr als jedes andere Tier, zu Reibungen, lieber Passepartout.

PASSEPARTOUT
Aber mir macht es Spaß, mich zu reiben!

PHILEAS FOGG
Ich habe nur eine Leidenschaft im Leben, Passepartout:
Techno auf Popmusik zu tanzen. Sonst nichts.

Schiffshorn

DER KAPITÄN
Achtung! Leinen los! Jeder auf seinen Posten! Marsch…
Häh? Ja, ich war damals, der Kapitän der ‚Mongolia'…
Wir fuhren von Brindisi nach Bombay über das Rote Meer.
Phileas Fogg? Ob ich mich an ihn erinnere?
Wie könnte ich ihn vergessen?
Sie denken, er schätzte die prächtigen Landschaften, die die Wiege der Menschheit umsäumen?
Nun kann ich Ihnen sagen,
dass der Herr nie auf die Brücke kam!
Er blieb die ganze Zeit in seiner Kabine und schaute sich die zweite Staffel von Desperate Housewives an.
Er wollte unbedingt wissen,
ob Misses Solis wieder dem Charme von Nikolaus dem Gärtner verfallen würde.

PHILEAS FOGG
Hübscher Bursche, unter uns gesagt!

DER KAPITÄN
Oh ja, er war unter uns ein verdammt hübscher Bursche.

LONDON – ENGLAND

Musikalische Note: britisch.
Eine junge Engländerin wendet sich zum Publikum.

LADY
Oh ja, Sir, während dieser Zeit wendeten sich die Geschäfte von mister Fogg in London zum Schlechten, taten sie das nicht?

Ein Mann mit Melone und Regenschirm poltert herein

SCOTLAND YARD
Oh, guten Abend meine Liebe, ich bin todmüde, bin ich's nicht?
In Scotland Yard steht das Büro Kopf? Steht's nicht?

LADY
Oh, mein armer Porridge, dein Kopf scheint sich in deinem Rektum zu befinden, scheint er nicht?

SCOTLAND YARD
Nach Informationen der Geheimdienste unserer Majestät hält sich der Bankräuber nicht mehr in England aufhalten, hält er sich?

LADY
Oh mein Gott, mein Gott es nicht?

SCOTLAND YARD
Es handelt sich wahrscheinlich um den berühmten Phileas Fogg,
handelt es sich nicht?

LADY
Darum ist er weggegangen, ist er nicht?
Diese Weltreise ist nur ein Vorwand,
ist sie nicht nicht?

SCOTLAND YARD
Auf jeden Fall war es keine sinnvolle Wette, war sie es? Fix, unser Agent hat ihn enttarnt, hat er nicht?

LADY
Oh, derjenige, der die Königin von England beschuldigt hat, Geliebte von Gerhard Schröder zu sein, Doris Köpft es nicht?

SCOTLAND YARD
Doch, genau der.

LADY
Ah, Sie sind ein Glückspilz, glückspilzt es nicht?

SCOTLAND YARD
Wir glückspilzen sehr.
All unsere Hoffnungen stützen sich nun auf das Können von unserem Mann: Fix, stützen sie sich nicht?

LADY
Armer little sausage, nehmen Sie ruhig noch a cup of tea,
aus der Teekanne, Teekann't es nicht?
Mit Gurkensahnetorte dazu, gurkensahnetortet es nicht?

SCOTLAND YARD
Es ist wahrlich das erste Mal,
dass mir solch ein Alibi zu Ohren kommt,
in 80 Tagen um die Welt, ist es nicht?

LADY
Wie schade, dass es nur ein Vorwand ist,
weil… wenn es machbar wäre,
wäre es gut, ein Engländer wäre der Erste, der es schafft.

ZUSAMMEN
Schafft er es nicht?

BOMBAY – INDIEN

Musikalische Note: Indisch

PHILEAS FOGG
Passepartout, wir legen in Bombay an!

PASSEPARTOUT
Was, schon?

Passepartout geht an Land, schaut sich mit großer Neugier das Leben in Bombay an. Während Fogg sich um nichts davon kümmert.

PHILEAS FOGG
Nun ja, wir haben zwei Tage Vorsprung laut unserem Plan.

PASSEPARTOUT
Phantastisch! Zwei Tage Vorsprung.
Was machen wir damit, Monsieur?

PHILEAS FOGG

Wir nehmen den Zug.

PASSEPARTOUT
Was? Man könnte eine Verschnaufpause einlegen und Sehenswürdigkeiten von Bombay bewundern.

PHILEAS FOGG
Nein.

PASSEPARTOUT
Was? Nicht mal den Baumwollmarkt, den Bazar, die Moscheen, die prächtige Pagode von Malébar-Hill und auch nicht Pit-Stop Auto, die geben mindestens 15% Rabatt auf alle Dampfer?

PHILEAS FOGG
Nichts von alldem!

PASSEPARTOUT
Was interessiert Sie dann am Reisen?

PHILEAS FOGG
Nun ja, wir besichtigen trotzdem was!

PASSEPARTOUT
Aha, was denn?

PHILEAS FOGG
Die Passstelle für das Visum.

PASSEPARTOUT
Ach so! das wird uns auf andere Gedanken bringen!

PHILEAS FOGG
Ah, der Herr Konsul.

DER KONSUL
Ja? Das bin ich. Wie haben Sie mich erkannt?

PHILEAS FOGG
Ich kenne einen Ihrer Kollegen aus Suez,
er sah genauso aus wie Sie.!

DER KONSUL
Ah ja? Die Administration will ein bestimmtes Profil. Dieses Gesicht ist sowas wie eine Uniform.

PHILEAS FOGG
Hartes Geschäft!

DER KONSUL
Wem sagen Sie es? Was kann ich für sie tun?

PHILEAS FOGG
Meinen Pass stempeln.

DER KONSUL
Mit Vergnügen! Peng!

PHILEAS FOGG
Danke, Konsul!

DER KONSUL
Gute Reise!

PHILEAS FOGG
Sie sind sehr freundlich. Und Kopf hoch!

DER KONSUL
Ah, wissen Sie, wenn ich nach Hause komme,
mache ich ein anderes Gesicht.
Ein Glück, sonst hätte meine Gattin längst die
Scheidung eingereicht.

PHILEAS FOGG
Gut. Wir haben zwei Stunden Vorsprung,
wir besichtigen das Taj Mahal.

PASSEPARTOUT
Das darf doch nicht wahr sein!

PHILEAS FOGG
Nein, das ist nicht wahr.
Aber in Mußestunden liebe ich es, das Personal zu
necken.
Auf geht’s nach Kalkutta!

(Fogg und Passepartout treten ab.)

FIX
Noch bist du nicht in Kalkutta, Kanaille!
(er sieht den Konsul)
Ah, der Herr Konsul!

DER KONSUL
Ja?

FIX
Inspektor Fix, von Scotland Yard.

Sie haben bestimmt einen Haftbefehl für mich bekommen.

DER KONSUL
Nein, nichts dergleichen.

FIX
Sie machen Witze?

DER KONSUL
Mit so einem Gesicht, macht man keine Witze.

FIX
Verdammter Mist!

DER KONSUL
Für wen ist dieser Haftbefehl?

FIX
Für den guten mann, der gerade hier rausgegangen ist.

DER KONSUL
Wirklich? Er schien mir ein perfekter Gentleman zu sein.

FIX
Ja! genau meine Meinung: Er ist es.

DER KONSUL
Wie bitte?

FIX
Der Bankraub in London: Das ist ER!
Und nun bin ich dazu verurteilt, ihn Schritt für Schritt zu beschatten. Herr Konsul, wenn sie den Haftbefehl bekommen, schicken Sie ihn mir per Eilpost nach Kalkutta!
Bis dann, Küsschen!

DIE STIMME DES ZUGSBEAMTEN
Achtung! Achtung! Der Eilzug nach Kalkutta… bitte zurückbleiben, Vorsicht an der Bahnsteigkante,
Der Zug fährt ab! Ich wiederhole, der Zug fährt ab!

Geräusch von abfahrendem Zug

PHILEAS FOGG
(er notiert auf einen kleinen Block)
Heute ist der 20. Oktober,
sind seit 18 Tagen unterwegs, haben 48 Stunden Vorsprung.

FIX
Entschuldigen Sie, meine Herren, ist dieser Platz frei?

PASSEPARTOUT
Monsieur Fix!

FIX
Ah, Monsieur Pisspartout!

PASSEPARTOUT
Passepartout!

FIX
Ja, ja, das war´s.

PASSEPARTOUT
Was für ein Zufall!

FIX
Ich glaube langsam, sie verfolgen mich!

PASSEPARTOUT
Was treiben Sie hier?

FIX
Na ja, Geschäfte!

PASSEPARTOUT
Ah. Darf ich Ihnen meinen Herrn vorstellen, Sir Phileas Fogg vom Lions Club House.

PHILEAS FOGG
Angenehm.

FIX
Nicht so sehr wie mir, Monsieur Fogg, nicht so sehr wie mir.

PHILEAS FOGG
Spielen Sie Bridge?

FIX
Ähm, nein.

PHILEAS FOGG
Schade, sonst hätte ich Sie geschlagen.

Der Schaffner, mit Sari bekleidet, bringt Speisen.

DER SCHAFFNER
Tagesmenü, Hasenfrikassee, Misters.

PHILEAS FOGG
Danke.

Er reicht dem Schaffner eine Banknote

PASSEPARTOUT
Ohhh, ich hab' Hunger.

FIX *(sieht den Geldschein von Fogg)*
Die Banknoten!
(zu Fogg)
Geschäfts- oder Vergnügungsreise?

PASSEPARTOUT
Monsieur reist nicht, Monsieur umzirkelt den Globus.

FIX
Entschuldigung?

PHILEAS FOGG
Ich habe gewettet, dass ich in 80 Tagen um die Welt reise.

FIX
Das ist doch nicht Ihr Ernst?

PHILEAS FOGG
Diese Wette ist das Ergebnis exakter Wissenschaft, Mister Fix.
Und exakt dank dieses Zuges werde ich die Wette gewinnen.

FIX
Dank dieses Zuges?

PASSEPARTOUT
Genau. Diese Reise ist möglich
erst seitdem die Eisenbahnstrecke
zwischen Bombay und Kalkutta fertig gebaut wurde.

DER SCHAFFNER
Endstation, alle aussteigen, der Zug endet hier.

FIX
Wie denn, Endstation!

Wir sind mitten im Dschungel.
Kalkutta sieht doch nicht so aus, oder?

DER SCHAFFNER
Natürlich nicht.

FIX
Ein Lokführerstreik also?

DER SCHAFFNER
Was meinen Sie, wo Sie sind? In Deutschland?

FIX
Also was dann?

Schaffner
Die Strecke ist nicht fertig.

PHILEAS FOGG
Wie bitte?

DER SCHAFFNER
Die Bahnstrecke ist nicht ganz fertig gebaut.
Es fehlt ein Abschnitt zwischen hier und Allahabad!

FIX
Sehr beruhigend.

PASSEPARTOUT
(Er packt den Schaffner am Kragen).
Was soll das heissen?
Das ist doch der Gipfel!
Sie haben uns Fahrkarten verkauft,
und zwar von Bombay nach Kalkutta!

DER SCHAFFNER
Ja schon,
aber die Fahrgäste wissen ganz genau,
dass sie Allahabad auf eigene Faust
erreichen müssen.

PASSEPARTOUT
Mistkerl! Räuber! Mörder!… Hasenfrikassee.

PHILEAS FOGG
Na, ruhig Blut, Passepartout!
Bleiben Sie ihres Herrn würdig.
(zu dem jungen Schaffner)
Aber ich verstehe es nicht,
die Zeitungen hatten die Eröffnung

der ganzen Bahnstrecke angekündigt.

DER SCHAFFNER
Die Presse war zweifellos zu schnell,

PHILEAS FOGG
Englische Zeitungen haben sich noch nie geirrt.

DER SCHAFFNER
Naja anscheinend doch.

PHILEAS FOGG
(er schnappt den Jungen am Kragen)
Sag das nochmal!… Hab´ ich richtig gehört! Mistkerl, Kanaille!…

PASSEPARTOUT
Ah, langsam werden Sie ihres Dieners würdig, Monsieur

PHILEAS FOGG
(immer den Jungen am Kragen haltend)
Kalbsragout!

PASSEPARTOUT
Monsieur, bitte, ruhig Blut!

PHILEAS FOGG
Entschuldigen Sie! Ich kann Kalbsragout nicht ausstehen!

FIX
Auf jeden Fall gefährden Sie dadurch ernsthaft Ihr Projekt , Monsieur Fogg.

PHILEAS FOGG
Überhaupt nicht, dies war vorgesehen.

FIX
Wie 'vorgesehen'?

PHILEAS FOGG
Passepartout, gehen Sie und
holen Sie ein Fortbewegungsmittel aus dem Dorf.

FIX
Wie? Wussten Sie, dass die Bahn?…

PHILEAS FOGG
Nicht im Geringsten, aber ich wusste,
früher oder später würde es
ein Hindernis auf meiner Reise geben.

PASSEPARTOUT
Monsieur, die anderen Fahrgäste haben schon alle Pferdekutschen gemietet!

PHILEAS FOGG
Nun gut. Dann gehe ich zu Fuß weiter.

PASSEPARTOUT
Was? Aber das ist unmöglich, Monsieur!

PHILEAS FOGG
Halten Sie mich nicht auf, Passepartout!

PASSEPARTOUT
Warten Sie, ich habe eine Idee.

(Er entfernt sich)

FIX
Und Sie wollen trotzdem nach Kalkutta, Monsieur Fogg?

PHILEAS FOGG
Absolut. Ich hatte zwei Tage Vorsprung,
ich zögerte, mir die Hände zu reiben,
ich tat gut daran, diese unnötige Geste zu unterlassen.

(Ein Elefant trompetet im Off)

PASSEPARTOUT *(im Off)*
Hurra, Monsieur, ich hab's.

(Trompete eines Elefanten)
FIX
Was ist das denn?

(Passepartout erscheint reitend auf einem Elefanten)

PASSEPARTOUT
Was halten Sie davon, Monsieur?

PHILEAS FOGG
Es scheint mir ein respektables Fortbewegungsmittel zu sein.

PASSEPARTOUT
Es hat mich ein paar Scheinchen gekostet,
aber es ist ein hübscher Fund, oder?
(Das Tier zappelt, Passepartout versucht es zu beruhigen)

Rrr, ruhig, ruhig!

PHILEAS FOGG
So! Hören Sie mit den Kindereien auf, Passepartout.
Wir dürfen unseren Anschluss nicht verpassen.

PASSEPARTOUT
Glauben Sie, das ist einfach!
Ich reite zum ersten Mal auf einem Elefanten.

PHILEAS FOGG
Nun, bändigen Sie das Tier,
ich muss es doch besteigen.
(Er besteigt den Elefanten)
Wollen Sie sich zu uns gesellen, Monsieur…
(Er dreht sich um zu Fix, der verschwunden ist)

Sieh mal einer an.

PASSEPARTOUT
Wo ist er?

FIX
(off)
Ich bin weg…

PHILEAS FOGG
Gut, umso besser,
wir haben genug Zeit verloren.
Und ab!

PASSEPARTOUT
Es geht los!

PHILEAS FOGG
Kennen Sie den Weg?

PASSEPARTOUT
Hä… Na ja, entlang der Gleise.

PHILEAS FOGG
Gleise? Welche Gleise?
Es gibt keine Gleise.

PASSEPARTOUT
Es gibt keine Gleise?

PHILEAS FOGG
Warum denken Sie,
sind wir aus dem Zug ausgestiegen, Passepartout?

PASSEPARTOUT
Saperlot, das stimmt. Wir sind verloren, Monsieur!

PHILEAS FOGG
Haben Sie einen Kompass?

PASSEPARTOUT
Nee, aber ein Feuerzeug.

PHILEAS FOGG
Was hat das miteinander zu tun?

PASSEPARTOUT
Nichts.

Musik aus dem geheimnisvollen Indien.
Wir hören ein Singsang Gebet.
Beunruhigende Stimmung.

PHILEAS FOGG
Was ist das denn?

PASSEPARTOUT *(beunruhigt)*
Ich weiß es nicht, Monsieur.

PHILEAS FOGG
Verstecken wir uns.

PASSEPARTOUT
Das wollte ich gerade vorschlagen, Monsieur.

Eine Prozession erscheint.
Zwei hinduistische Wachsoldaten, mit Säbeln bewaffnet,
begleiten eine junge Dame von zauberhafter Schönheit.
Sie scheint gefangen zu sein.

DIE ZWEI WACHPOSTEN
Oh Chuarma, Lambada, Macarena, Che Guevara,
dabavaria… (x2)

Die Prinzessin bleibt mitten auf der Bühne stehen und singt.

AOUDA
(gesungen)
Ich bin die Prinzessin Aouda,
Junge Witwe des Radja.
Und nach der Sitte ‚Sutti' genannt,
wird, auch mir, das Leben aberkannt.
Sie verstehen, es ist mir sehr lästig.
Ich bekam Drogen, hatte keine Wahl

Seitdem bin ich ein bisschen, ein bisschen neben mir.

DIE ZWEI WACHPOSTEN
Heute Nacht machen wir ihr Feuer! (2x)

Am Ende des Liedes wird sie von den 2 Soldaten abgeführt.

Fogg und Passepartout kommen aus ihrem Versteck auf dem Rücken des Elefanten.

PHILEAS FOGG
Zurück, Passepartout.

(Sie führen das Tier mit Mühe zurück, Fogg kommandiert)

Jetzt einschlagen!

PASSEPARTOUT
Ah, die Arme!
Wenn wir nur etwas mehr Zeit gehabt hätten.
Aber es stimmt, wir haben ja nur zwei Tage Vorsprung, sind also ziemlich in Eile.
Naja, dann gehen wir! oder, Monsieur?

PHILEAS FOGG
Warten Sie!…

PASSEPARTOUT
Nein, wir müssen los, es ist eine weite Strecke,
wir wissen nicht einmal, wo es lang geht,
wir können später ausruhen.

PHILEAS FOGG
Warten Sie, Passepartout… Wenn wir diese Frau retten würden?

PASSEPARTOUT
Was? Das heißt, es schlüge doch ein Herz unter diesem Jacket?

PHILEAS FOGG
Bisweilen, wenn ich Zeit habe.

PASSEPARTOUT
Ah, Monsieur, ich hätte fast Lust, Sie zu küssen.

PHILEAS FOGG
Nein, nein, auf keinen Fall.

PASSEPARTOUT

Ja, ja, natürlich. So, dann packen wir's an! Aber wie?

PHILEAS FOGG
Was 'wie'?

PASSEPARTOUT
Na, wie retten wir die Dame?
Wir können nicht vor tausenden Fanatikern auftreten, mit Schmollmund, Gitarre und Sprüche wie „für die Mucke, eine kleine Prinzessin, , bitteschön… oder einen gebrauchten Fahrschein".

PHILEAS FOGG
Ich habe eine Idee.

Phileas Fogg entfernt sich.

PASSEPARTOUT
Ah, und was ist das?

PHILEAS FOGG
Kommen Sie schon Passepartout, verlieren wir keine Zeit.

Sie gehen ab.
zwei Inder, mit Sari und Turban, halten vor dem Zelt Wache.
Sie bramabasieren weiter.

DIE ZWEI WACHPOSTEN
La Charma Lambada, Margherita, Che Guevara, dabavaria…

GERHARD
Dieser kleine Scheiterhaufen wird uns gut tun, die Nächte sind frisch zurzeit, im Dschungel.

DIETER
Es war gut, diese stelle als Security anzunehmen. Weil, mit der Nachtschicht, hat man drei Tage frei, plus dreißig Prozent mehr Brutto aufm Lohn.

GERHARD
Inklusive Verpflegung.

DIETER
Mir passt das mit der Verpflegung nicht.
Sie ist meldepflichtig,
ich rutsche dadurch in eine andere Steuerklasse.
Am ende musste ich einen Kreditvertrag abschließen,

mit 3,5% Zinsen, um die Monatsrate zu zahlen.

GERHARD
Hart! was mich am meisten stresst.
Seitdem ich Vermögensteuer zahlen muss,
haben sie mir Hartz IV gestrichen.

DIETER
Das ist uncool.
Weißt Du, Gerhard, ich habe was gegen Ängste.

GERHARD
Ach ja?

DIETER
Nimm.

(Er holt einen Joint aus seinem Waffenrock)

Vitamine und Mineralsalz.

GERHARD *(Er nimmt einen langen Zug)*
Hmm, danke Dieter, das tut echt gut,.

DIETER
Na klar, es kommt aus Katmandu.
Die Steuer auf Gras beträgt dort nur 5,5%.

Musik aus dem geheimnisvollen Indien.
Shiva, die vierarmige Göttin, erscheint vor ihnen.
Tatsächlich handelt es sich um den verkleideten Phileas Fogg,
Passepartout klebt hinter ihm, nur seine Arme ragen hervor,
damit Fogg der Göttin ähnelt.

PHILEAS FOGG *(mit Grabesstimme)*
Kniet nieder!

DIETER
ohhh, das ist Manpower,
der Gott der Zeitarbeit.

PHILEAS FOGG
Aber nein, ich bin Shiva, die Göttin des Todes.

GERHARD *(schaut auf seine Tüte)*
Sag mal, hast du da was reingetan.

DIETER
Meine letzte Halluzination war…

Beide Soldaten flankieren Shiva.
Die Göttin ohrfeigt den Mann links mit beiden linken Händen, den Mann rechts mit beiden rechten Händen.

PHILEAS FOGG
Und? Ist das eine Halluzination?

Die zwei Soldaten knien devot nieder.

DIE ZWEI WACHPOSTEN
Oh Shiva, Shiva!!!! Shiva, Göttin des Todes,
wir sind deine Untertanen.

Passepartout's Kopf kommt hervor.

PASSEPARTOUT
Oh, ich glaub's nicht!!

PHILEAS FOGG *(mit verstellter Stimme)*
Oh, ich glaub's nicht,
was wolltet Ihr in meinem Namen anstellen?

DIETER
Wir wollten Euch zu Ehren den ‚Sutti' einleiten.

PHILEAS FOGG
Ihr Armseligen! Ich habe nie den Tod der Prinzessin verlangt.
Bringt sie her! Sofort Marsch!

(Einer der beiden stürzt ins Zelt).

GERHARD
Ich bitte um Vergebung, Shiva.

PHILEAS FOGG
Ich vergebe dir, mein Sohn…
In nomine patris et filii et spiritus sa… ähm…
Im Brahmâ's Namen, Vishnu's und meinem eigenen.

PASSEPARTOUT *(er flüstert)*
Ah, das ist gut.

PHILEAS FOGG
Ja, es ist gut.

PHILEAS FOGG
Bringt mir die Prinzessin!

Die Wache bringt die Prinzessin, die unter Drogen zu sein scheint.

DIETER *(zu der Prinzessin)*
Knie vor Shiva nieder!

Die Prinzessin kniet.

AOUDA
Oh Shiva!!!
Ich opfere mich und folge dir auf dem Weg in den Tod.

PHILEAS FOGG
Steh auf, mein Kind, und geh. Geh schnell.
Sehr schnell!

AOUDA
Ups?

PHILEAS FOGG *(mit normaler Stimme)*
Hau ab!

Phileas et Passepartout entfernen sich mit der Prinzessin.

PASSEPARTOUT
Nicht so schnell, Monsieur, nicht so schnell!

Die zwei Hindus schauen perplex auf das Geschehen.

DIETER
Siehst du, was ich sehe?

GERHARD *(betrachtet die Tüte)*
Tja, die ist wirklich stark.

DIETER
Sag den anderen Bescheid.
Die Prinzessin ist gekidnappt worden.
Nimm deinen Säbel!

GERHARD
Moment. Du bist wohl bekifft.

DIETER
Nimm deinen Säbel, sag’ ich dir.

Dieter und Gerhard machen sich auf die Suche nach der Prinzessin.
Fogg, Passepartout und Aouda treten auf.

PHILEAS FOGG
Nichts geht über einen kleinen Dauerlauf,
um sich in Form zu halten.

PASSEPARTOUT
Ich glaube, wir werden verfolgt, Monsieur.

PHILEAS FOGG
Vorsicht, Passepartout,
strapazieren Sie Ihren Herzrhythmus nicht zu sehr.

DIETER
Da sind sie!

PASSEPARTOUT
Sie haben uns entdeckt, Monsieur. Und sie sind
bewaffnet!

PHILEAS FOGG
Gut. Na dann, ich denke, es ist Zeit,
unsere Pulsfrequenz zu erhöhen.

PASSEPARTOUT
Was soll das heissen?

PHILEAS FOGG
Das heißt: Lauf!

GERHARD (HINDU WACHE 1)
Hinterher!

PASSEPARTOUT
Oh je! Wir werden von Tausenden von Indern verfolgt!

HINDU WACHE 1 GERHARD
Wie denn, Tausende von Indern, wir sind nur zwei!

HINDU WACHE 2 DIETER
Ja, aber nur weil wir ein kleines Theater sind.
Ohne Subventionen, geschweige denn die Mittel, um
Komparsen zu bezahlen.

HINDU WACHE 1 GERHARD
Ach ja? De facto sind wir also eine freie Gruppe?

HINDU WACHE 2 DIETER
Genau, stimmt. Frei, frei von Subventionen.

HINDU WACHE 1 GERHARD

Wir haben sie verloren, Dieter!

HINDU WACHE 2 DIETER
Sie können nicht sehr weit sein. Wir teilen uns in zwei Gruppen auf. Du da lang, ich hier lang.

Sie trennen sich.
Phileas, Passepartout und Aouda erscheinen auf dem Elefanten.

PASSEPARTOUT *(lacht)*
Ah, es ist phantastisch, wir haben's geschafft, Monsieur, wir haben's geschafft.

PHILEAS FOGG *(phlegmatisch)*
Ja, es ist gut.

PASSEPARTOUT *(zu der Prinzessin)*
Wie geht's?

AOUDA *(total unter Drogen und selig)*
Aah…

PASSEPARTOUT
Sagen Sie, sie scheint keine starke Persönlichkeit zu haben,
die Prinzessin, oder?

PHILEAS FOGG
Sie hängt noch im ‚Hang' Rausch.

PASSEPARTOUT: Im was?

PHILEAS FOGG
‚Hang'. Eine Mischung von Hanf-Tee und Opiumwasser.
Fakire haben sie unter Drogen gesetzt,
damit sie ihren Sutti durchziehen können.

PASSEPARTOUT
Verrückte Idee.

PHILEAS FOGG
Dadurch sieht es aus, als ob ihre Opfer willig sind.
Die Sutti-Praxis ist eine Ur-Brahmanische Sitte.

PASSEPARTOUT
Ah? Sie kennen die Inder gut, Monsieur!

PHILEAS FOGG
Das steht alles im ‚Indien für Anfänger,
Passepartout.

PASSEPARTOUT *(schaut stutzig nach dem Elefanten)*
Seltsam, dieser Elefant hat sechs Füße!

PHILEAS FOGG
Wegen der Gentechnik, Passepartout, Gentechnik.

Sie treten ab.
Wachsoldat Gerhard tritt erneut auf die Bühne
und beobachtet gebannt, wie der sechsbeinige Elefant weggeht.

GERHARD
Ich glaube, ich muss mit'm Kiffen aufhören.

Fix erscheint auf einem Schaf reitend.

FIX
Guten Abend, junger Mann. Sie haben nicht zufällig
zwei Westler auf einem Elefanten gesehen?

GERHARD
Doch, sie haben die Witwe des Radjas entführt.

FIX
Und wohin sind sie geritten?

GERHARD
In diese Richtung.

FIX
Danke schön, junger Mann.

GERHARD *(sieht Fix's Schaf und ruft in der Ferne)*
Hallo, Dieter, hast du das gesehen?

FIX
Das bringt jetzt nichts, ihn zu rufen, er kann nicht
kommen.

GERHARD
Aha? Wieso?

FIX
Weil ich beide Rollen spiele.
Also, Auf Wiedersehen, junger Mann!
(Das Tier blökt)
Mäh! Nix mit ‚mäh', wir gehen!

Er geht ab. Die Wache (Gerhard) betrachtet ihn kurz.

GERHARD
Muss wirklich mit dem Kiffen aufhören!

Musikalische Note: Mysteriöses Indien,
friedlicheres Ambiente.
Fogg, Passepartout und Aouda kommen zu Fuß.

PHILEAS FOGG
Dieses kleine Stück Natur erscheint mir ideal,
um unser Camp aufzustellen.

PASSEPARTOUT
Huch, da hat sich was bewegt.
Hier gibt es überall wilde Tiere!

Fogg zieht einen Schuh aus und schlägt mit blasierter Miene kurz zu.

PHILEAS FOGG
Hm, diese todbringende Klapperschlange wird uns wohl nicht wieder belästigen.

PASSEPARTOUT
(beunruhigt)
Glauben Sie wirklich, es ist eine gute Idee, hier Halt zu machen? Ich meine nur, weil die Prinzessin beunruhigt zu sein scheint.

Aouda stöhnt voller Wonne.

PHILEAS FOGG
Wir werden eine Stunde schlafen.
Es ist punkt 5 Uhr früh.
Sie werden mich wecken…

PASSEPARTOUT
Bei mir ist es zwölf nach zwölf.

PHILEAS FOGG
(er legt sich hin)
Bizarr, Sie haben immer noch die Londoner Uhrzeit.
Gut, wie auch immer, Sie wecken mich bei Sonnenaufgang.
D.h. bei diesem Längengrad exakt um 6 Uhr 34.
Morgen profitieren wir von einem schönen Hochdruckgebiet der ganzen Region und nun folgen die Lottozahlen (??).

PASSEPARTOUT
Ah ja?

PHILEAS FOGG
Das ist Mathematik.

Passepartout hilft Aouda, sich zu setzen.

PASSEPARTOUT
Kommen Sie, setzen Sie sich!

AOUDA
Hm…?

PASSEPARTOUT
Sie wacht auf, Monsieur.

PHILEAS FOGG
Genau in dem Moment, wo ich einschlafen wollte.
Ooch, Frauen!

AOUDA
Wo bin ich?

PASSEPARTOUT
Mitten im Dschungel.
Sie sind ein wenig beunruhigt, oder?

AOUDA
Wer sind Sie?

PASSEPARTOUT
Mein Name ist Passepartout, bin Franzose,
und das ist mein Herr, Sir Phileas Fogg.
Er hat Sie vorm Scheiterhaufen gerettet.

AOUDA
Stimmt das?

PHILEAS FOGG
(bescheiden)
Hm, schon möglich.

AOUDA
(zu Fogg)
Danke, tausend Dank. Wer Ihr auch immer seid, auf dass die schöpferische und wohltuende Macht von Brahmâ Ihr Leben überflute.

PHILEAS FOGG
Danke. Das ist sehr nett von Ihnen.

AOUDA
Mein Name ist Aouda.

PASSEPARTOUT

Sehr hübsch. Woher kommt das?

AOUDA
Naja… Aus Indien…
Es bedeutet „Leidenschaftsausbruch in einer kleinen Seerose,
die auf dem heiligen Ganges schwimmt, zwischen Allahabad und Kalkutta, gegen 8 Uhr 47, an einem Frühlingsmorgen".

PASSEPARTOUT
Ach, wirklich?

AOUDA
Und was bedeutet Passepartout?

PASSEPARTOUT
Na, es bedeutet „passepartout" Passt immer.

AOUDA
Sehr witzig.

PASSEPARTOUT
Finden Sie?

AOUDA
(zu Fogg)
Aber ich verstehe das nicht.
Warum haben Sie Ihr Leben für mich riskiert?

PHILEAS FOGG
Schlichte Völkerverständigung.
So, es ist Zeit sich auszuruhen,
wir haben morgen einen langen Weg vor uns.

Er legt sich hin. Aouda auch.
Passepartout versucht die Mücken zu vertreiben.

PASSEPARTOUT
Ah, blöde Viecher. Wir werden von Mückenstichen übersät.
Aouda fühlt sich sehr unwohl., Monsieur.

AOUDA
Psst, Passepartout,
lassen Sie Ihren Herrn wieder zu Kräften kommen .

Sie legen sich alle drei hin.
Black.
Diverse Geräusche von brüllenden Tieren, kreischenden Vögeln.
Passepartout raschelt. Der Hahn kikerikiet zum Sonnenaufgang.

Licht.

Fogg treibt Frühgymnastik, er sieht ganz frisch aus.

Hmmm, was für ein herrliches Wetter! Ideal für die Morgengymnastik.

Passepartout wird langsam wach. Er hat Muskelkater.

PASSEPARTOUT
Aah. Mit mir ist nichts anzufangen, bevor ich meinen Kaffee getrunken habe.

Aouda erscheint mit Serviertafel.

AOUDA
Hier. Ich habe Ihnen ein kleines, landestypisches Frühstück zubereitet

PASSEPARTOUT
Mmmmhh!

AOUDA
Termitensuppe mit Curry und
Küchenschabencarpaccio

PASSEPARTOUT
Gibt es kein continental breakfast?

PHILEAS FOGG
Hopp-hopp,
wir müssen den Zug vor 18 Uhr 22 erwischen.
(er kostet vom Frühstück)
Hmm, schmeckt besser als englische Küche.
Aouda, Sie kennen bestimmt den Weg nach Allahabad?

AOUDA
Natürlich, aber ich würde gerne erfahren, was Sie mit mir vorhaben?

PHILEAS FOGG
Sie können unmöglich in Indien bleiben.
Wir müssen Sie unbedingt vor den Fanatikern schützen.
Haben Sie irgendwo Familie?

AOUDA
Einen Onkel in Hongkong.

PHILEAS FOGG

Perfekt, das liegt auf unserem Weg.

AOUDA
Ich möchte Ihnen nicht zur Last fallen…
Was sind Ihre Pläne? Wo fahren Sie hin?

PHILEAS FOGG
Ich?…
(er fängt zu singen an)
Ich reise um die Erde!
Denn nicht ohne Grund
Sagt man der Ball ist rund

PASSEPARTOUT
Das geht schon wieder los!

PHILEAS FOGG
(er singt weiter)
Vom Zug zum Schiff, am Land wie auf See,
verschenke ich keine Minute.

ALLE ZUSAMMEN!
Wir fahren rund um die Welt, Ihr wisst,
dass die Erde eine Kugel ist,
Ganz mutig bestiegen wir Elefanten,
Es gab keinen Zeppelin in Jules Verne's Romanen!

INDIEN – KALKUTTA

DER SCHAFFNER
Kalkutta, Endstation, alle aussteigen!

PASSEPARTOUT
(er starrt Aouda's Po an)
Boah, ist das ein Arsch!

AOUDA
Wie bitte?

PASSEPARTOUT
Ich meinte nur sehr schön, Kalkutta!

PHILEAS FOGG
Gut, wir haben heute den 25. Oktober.
Vor exakt 23 Tagen verließen wir London.
Wir erreichen Kalkutta weder zu spät noch zu früh.

AOUDA

Oh, Mister Fogg, meinetwegen haben Sie einen Tag verloren.
Ich stehe in Ihrer Schuld.

PHILEAS FOGG
Es war vorgesehen.
Der Rangoon nach Hongkong legt um 21 Uhr 33 ab,
wir haben noch exakt 4 Stunden 52 Minuten.

PASSEPARTOUT
Besichtigen könnten wir vielleicht…

PHILEAS FOGG
Das Klügste wäre allerdings unmittelbar einzuschiffen.

PASSEPATOUT
Das was ja klar.

Sie steigen an Bord der Rangoon. Fix ist da, eine Mütze in der Hand.

FIX
Zu spät! Na gut, es bleibt mir wohl nichts anderes übrig
als auch an Bord der Rangoon zu gehen.
Hongkong ist noch englisches Territorium,
das letzte vor China, Japan und Amerika.
Es gibt keine Alternative, mein lieber Fix.
Entweder ist der Haftbefehl schon da
und ich verhafte den Mann verhaften
oder er ist es nicht
und dann muss ich es um jeden Preis schaffen,
Fogg’s Abfahrt zu verzögern.
Ich habe in Bombay versagt, in Kalkutta versagt,
wenn ich auch noch in Hongkong versage,
dann kann ich nur noch
in einer deutschen Krimiserie enden.

DER RANGOON – GOLF VON BENGALEN

Der Kapitän steht auf der Brücke.
Zu behaupten, er wäre efeminiert,
wäre untertrieben.
Einer der vielen männlichen Matrosen hisstt ein Segel.

KAPITÄN BLAKE
Also Kinder, hisst die Segel, blast den Dampf an. Mit voller Kraft voraus. Zeigt mir, was in euren Bizeps steckt,

(er grapscht den Bizeps eines Matrosen)
Wow, sag mal, du hast ja einen neuen Muskel hier.
Hmm, I love it.
(Nun langt er nach dem Bauch des Matrosen)
Nanau, was ist das denn, hast du dir einen kleinen
Rettungsring zuzgelegt?

DER MATROSE
(mit Sylvester Stallone Stimme)
Verzeihung, Käpt'n.

KAPITÄN BLAKE
So, lasst den Arsch kreisen,
trainiert den Trizeps, tut was für euer Sixpack.

Fogg erscheint auf der Brücke, eingehakt mit Aouda.

PHILEAS FOGG
Ich bin untröstlich, Prinzessin Aouda,
Ihnen so wenig Komfort auf diesem Schiff
anbieten zu können.

KAPITÄN BLAKE
(er entdeckt Fogg)
Oh Monsieur Fogg,
Sie sehen heute morgen richtig strahlend aus.
Ich bin dermaßen neidisch auf Ihren glatten Teints.
(zickig zu Aouda)
Guten Tag, Madame Aouda.
(zu Fogg)
Hm, man erahnt unter Ihrem Jacket,
perfekt ausgebildete Muskeln.

PHILEAS FOGG
Danke, Kapitän.

KAPITÄN BLAKE
Wenn Sie das kleinste Problem haben,
wenn Sie ein wenig seekrank sind…
zögern Sie nicht, an die, Kapitänskajüte zu klopfen.
(zu dem Matrosen)
Komm schon, wir müssen mal kräftig Kohle auflegen!

DER MATROSE
(mit einer immer noch männlichen Stimme)
Zu Befehl, Käpt'n.

AOUDA
Oh, Monsieur Phileas,
diese Kreuzfahrt in Ihrer Begleitung
ist jeden Augenblick beseeltes Entzücken.

Und ich hatte noch nicht die Zeit, Ihnen zu sagen,
dass meine Dankbarkeit der unendlichen Reihnheit des
wundertätigen Wasser des Ganges gleicht

PHILEAS FOGG
Danken Sie mir nicht, Aouda,
ich habe nur meine Pflicht als Gentleman erfüllt.

AOUDA
Sie haben kein Recht, so etwas zu sagen, Phileas,
Sie haben mir das Leben gerettet.
Vor Ihnen herrschte nur Finsternis.

PHILEAS FOGG
Das waren die Drogen.

AOUDA
Das waren nicht die Drogen … es war meine
Zwangsheirat mit dem alten Radja, es war mein Leben
inmitten eines fanatischen Volkes ,
es war eine Existenz ohne Liebe, Phileas.
Ich war eine Königin, ja, aber was ist die Macht
einer Königin,
die nicht den Bambustrieb ihres alten Ehemanns
aufzurichten vermag?

PHILEAS FOGG
Ach?

AOUDA
Aber ja, Phileas,
nun kennen Sie mein furchtbares Geheimnis.

PHILEAS FOGG
Aber Ihr Leben wird sich von nun an ändern.
In Hongkong angekommen, übergebe ich Sie in die Obhut
Ihres Onkels und alles wird gut, mathematische Logik.

AOUDA
In unserem Karma vereinigen sich übereinstimmende
Elemente.
ich spüre es, ich weiß es.

Sie sind dem Küssen nah. Im letzten Augenblick sagt Fogg schließlich:

PHILEAS FOGG
Ich denke, es ist höchste Zeit, eine Bridge-Partie zu
spielen.
(zu sich selbst murmelnd)
Keine Reibung, Phileas, keine Reibung!

AOUDA
Aber was ist dieses, ach so neue Gefühl,
was meine Seele erquickt?
Jene unbekannte Blüte,
die in meinem Herzen sprießt?
Sein Name zeichnet sich auf meine Lippen…
(sie fängt zu singen an)
L'amour ça veut dire que je t'aime, Je t'aime, ça veut dire... l'amour. L'amour, c'est plus fort que l'amour, Car l'amour est le seul remède à l'amour. Je vous aime tous.

.

Ein Ozean von Klischees schwebt durch den Raum.

KAPITÄN BLAKE
Zeitgleich schien der Ruf von Monsieur Fogg in England leidergottes, endgültig zu verblassen.

LONDON – ENGLAND

Eine junge Engländerin mimt mit den Händen Ferngläser und scheint ein Pferderennen zu verfolgen.

ERSTE ENGLÄNDERIN
Ich bin so disappointed von diesem Gaul, es ist kein Rennpferd.
Er hätte als Schaukelpferd bessere Chancen.

Eine Freundin erscheint. Sie küssen sich.

ZWEITE ENGLÄNDERIN
Verzeihung, Darling, ich bin zu spät.
Musste neue Batterien für mein Sextoy kaufen,
es hatte keinen Saft mehr.

ERSTE ENGLÄNDERIN
Du hast nichts verpasst, süße Honey, dieser verdammte ‚Prince des Sables' ist im ersten Rennen versandet.

ZWEITE ENGLÄNDERIN
Ich kann sowieso nicht mehr wetten,
ich habe das halbe Vermögen meines Mannes verloren,
weil ich auf Phileas Fogg gesetzt habe.

ERSTE ENGLÄNDERIN
Man sagt, er komme hinter Gitter.

ZWEITE ENGLÄNDERIN
No? You're kidding!

ERSTE ENGLÄNDERIN
Na sag mal, Pussycat, hast du nicht davon gehört?
Er ist der Bankräuber.

ZWEITE ENGLÄNDERIN
Oh! Unbelievable!

Es kommt eine dritte Engländerin.

DRITTE ENGLÄNDERIN
Was ist unbelievable?

ZWEITE ENGLÄNDERIN
Fogg, sieht so aus, als würde er verhaftet.

DRITTE ENGLÄNDERIN
Incredible. I'm so surprised.
(zu der ersten Engländerin)
Ooh! Dein Hut ist wirklich too much, sweetheart.

ERSTE ENGLÄNDERIN
Oh, du bist so dermaßen cute!

VIERTE ENGLÄNDERIN
(sie kommt mit einem an den Haaren herbeigezogenen Brushing!)
Oh my god, habt Ihr gesehen,
was sie mir für eine Frisur gemacht haben, bloody Coiffeur,
ich traue mich nicht, mich zu zeigen, it's a shame!

DRITTE ENGLÄNDERIN
Oh, du armes Kuchenstückchen, you're ridiculous.

VIERTE ENGLÄNDERIN
Und noch dazu hatte ich alles auf Prince des Sables gesetzt!

FÜNFTE ENGLÄNDERIN
Habt Ihr im Morning Chronicle gelesen, ,
anscheinend ist Mister Fogg der Dieb der Bank of England,
das ist dermaßen amazing!

DIE VIER ANDERE

Das wissen wir bereits, Liebe!

FÜNFTE ENGLÄNDERIN
Ah? Sorry.
Aber ich finde, er ist so ein Kavalier,
zumal in Derby-Zeit.
Ah, Sweet Marmelade, deine Frisur ist dermaßen,
aber so dermaßen… indescribtable.

VIERTE ENGLÄNDERIN
Findest Du?

FÜNFTE ENGLÄNDERIN
Sieht nach french touch aus, oder?

ERSTE ENGLÄNDERIN
Aber läuft Scotland Yard ihm hinterher, oder nicht?

FÜNFTE ENGLÄNDERIN
Im Derby?

ERSTE ENGLÄNDERIN
Aber nein, Stupid bloody Sunday, hinter Fogg,
wie weit sind sie mit der Ermittlung?

DRITTE ENGLÄNDERIN
Ich glaube, er reitet zwischen Kalkutta und Hongkong.

VIERTE ENGLÄNDERIN
Oh, er hat das Hindernis übersprungen!

ZWEITE ENGLÄNDERIN
Mister Fogg?

VIERTE ENGLÄNDERIN
Aber nein, „Lauchsamen“, im vierten Rennen.

ZWEITE ENGLÄNDERIN
That’s so unbelievable!

ERSTE ENGLÄNDERIN
Incredible!

DRITTE ENGLÄNDERIN
Unforgettable!

FÜNFTE ENGLÄNDERIN
Genialable!

VIERTE ENGLÄNDERIN
Ich staune nur*able*! Oh! Look at the garden!

DIE ANDEREN
What is passiert?

VIERTE ENGLÄNDERIN
Mein Frisör wird öffentlich gehängt!

FÜNFTE ENGLÄNDERIN
Oh, ich freue mich so für Dich,
wir dürfen diese Show nicht verpassen!
Meine süße Love-me-tender!

ZWEITE ENGLÄNDERIN
Vorwärts, Butterfly-of-shit!

Die vierte, zweite und fünfte Engländerin gehen weg, während die dritte die erste aufhält.

DRITTE ENGLÄNDERIN
Warte, ich hab Dir was zu sagen, in private, hello dolly.

ERSTE ENGLÄNDERIN
Ich höre, Plumpudding of my eyes.

DRITTE ENGLÄNDERIN
Ich hab ein big Problem.
Hast Du schon von Honigenthaarung gehört?

ERSTE ENGLÄNDERIN
Ja, es soll totally amazing sein!

DRITTE ENGLÄNDERIN
Stimmt schon, aber seitdem klebt mir Winnie The Pooh am Arsch.

ERSTE ENGLÄNDERIN
Oh Du arme fish and cheap!

DRITTE ENGLÄNDERIN
Und Mister Fogg? Wo steht er im Leben?

ERSTE ENGLÄNDERIN
Nun, meiner Ansicht nach, sweety yellow submarine,
wenn er nach seinem Plan vorgeht,
soll er certainly in Hongkong sein.

HONGKONG

Musikalische Note: China.

Fogg und Passepartout kommen in China an.

PASSEPARTOUT
Ich nehme an, wir besichtigen keine
Sehenswürdigkeiten?

PHILEAS FOGG
Scharfsinnig.

PASSEPARTOUT
Und wir gehen also…

PHILEAS FOGG
… zur Passstelle fürs Visum.

PASSEPARTOUT
Ich ahnte es.

PHILEAS FOGG
Und dann versichern wir uns,
ob Aouda in Sicherheit bei ihrem Onkel ist.

Auftritt des Konsuls.

PHILEAS FOGG
Ah, der Herr Konsul!

DER KONSUL
Guten Tag, aber wie haben Sie mich erkannt?

PHILEAS FOGG
Ich traf Ihre Kollegen in Suez und Bombay,
Sie sind bestimmt vom selben Abschlußjahrgang.

DER KONSUL
Ja, ich weiß, es kursiert eine Bittschrift,
die für mehr Abwechslung im konsularischen
Gesichtsbereich wirbt, aber Sie kennen die Trägheit
der Bürokratie…!
So, was kann ich für Sie tun?

PHILEAS FOGG
Meinen Pass stempeln.

DER KONSUL
Mit Stempel und Vergnügen. Peng!

PHILEAS FOGG
Der Carnatic nach Yokohama fährt doch um zwölf vom
Hafen ab?

DER KONSUL
Leider nicht, Mister Fogg, es gab ein kleines technisches Problem, er fährt erst morgen früh um fünf.

PASSEPARTOUT
Was? Aber das ist ein Skandal!!
Seitdem England den öffentlichen Transport privatisiert hat,
gibt es nur noch Pannen über Pannen.

PHILEAS FOGG
Seien Sie unbesorgt, Passepartout,
der Steamer, der zwischen Yokohama und San Francisco pendelt,
ist die direkte Verbindung vom Carnatic;
er muss auf ihn warten.

PASSEPARTOUT
Aber wir werden trotzdem 24 Stunden Verspätung haben.

PHILEAS FOGG
Absolut nicht.

PASSEPARTOUT
Wieso?

PHILEAS FOGG
Wir werden diese 24 Stunden bei der Kreuzfahrt im Pazifik wieder einholen.
So bleibt mein Programm absolut im Lot.

PASSEPARTOUT
Das ist Optimismus.

PHILEAS FOGG
Nein, Mathematik.
Gehen wir, es sind 1452 Schritte bis zum Hotel.

Sie entfernen sich.

PASSEPARTOUT
(Fogg imitierend)
Eins, zwei, drei… das ist Mathematik!

Fix erscheint am anderen Ende der Bühne.

FIX
Herr Konsul?

DER KONSUL
Ja.

FIX
Fix, James Fix, im Geheimdienst Ihrer Majestät.
(zum Publikum)
Ja, ich weiß, das ist die unlustigste Stelle im ganzen Stück.

DER KONSUL
Was kann ich für Sie tun, Inspektor?

FIX
Sie haben bestimmt ein Schreiben für mich bekommen.

DER KONSUL
Ah. Für alle Postanfragen, brauche ich vier Passfotos,
zwei polizeiliche Anmeldungen und
eine Empfangsbescheinigung der letzten Steuererklärung.
Haben Sie Ihre Krankenkassen-Karte dabei?

FIX
Oh nein, wie dumm, die habe ich vergessen.

DER KONSUL
Ah, dann kann ich gar nichts für Sie tun, Inspektor.

FIX
Warten Sie,
etwas Solidarität
unter Beschäftigten des öffentlichen Dienstes.

DER KONSUL
Von mir aus gerne, aber was kann ich tun,
es ist eine Weisung aus Brüssel.

FIX
Was? Das können Sie mir nicht antun!
Um bis hierher zu kommen, bin ich über Ozeane gefahren,
habe Dschungel durchquert, musste Wurzeln und Flügel essen.
Habe sogar meine Mutter über e-bay verkauft!
Wenn ich dieses Schreiben nicht habe, Herr Konsul, schmeißen sie mich hundert pro aus der Polizei.
Werde als Schauspieler jobben, in schäbigen Theatern wie hier auftreten. Gezwungen, vor unkultiviertem und amorphem Publikum zu spielen… Wie heute Abend.

Ich werde auch Sex haben müssen, mit blöden Groupies, die mir am Künstlerausgang auflauern. Meine Nummer: 0172 43 66 23.
Aber ich sage nein. Nein, ich bin nicht so´ne Tussi, die nein sagt

DER KONSUL
(auch er, ganz gerührt)
Das ist die traurigste Geschichte, die ich je gehört habe.
Ich sehe es ein, es wird schon gehen.

Er sucht in seinem Büro.

FIX
Tausend Dank, Herr Konsul.
Ich warte schon so lange auf diesen Haftbefehl.

DER KONSUL
Haftbefehl?

FIX
Jawohl.

DER KONSUL
Wegen des Bankraubes?

FIX
Genau.

DER KONSUL
Ah ja, ich verstehe.

FIX: Ach!

DER KONSUL
Wir haben ihn nicht bekommen.

FIX
Was?!!

DER KONSUL
Füllen Sie dieses Formular aus, um klarzustellen, dass sie dringendst dieses Schreiben erwarten.

FIX
Hä? Sie machen wohl Witze?

DER KONSUL
Beamte haben keinen Humor, Inspektor.

Und wenn Sie nichts brauchen, kommen Sie ruhig zu mir.

Der Konsul zieht sich zurück. Fix bleibt allein.

FIX
(zum Publikum)
Sie denken, ich bin geliefert? Aber nein,
Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen.
Die nächste Fähre nach Yokohama fährt in acht Tagen,
das ist Zeit genug, damit mein Haftbefehl in Hongkong ankommt.
Und ich kann Ihnen sagen, ich werde alles in Bewegung setzen,
damit Phileas Fogg nie auf der Carnatic einschifft!
(er schaut nach einem Zuschauer)
Sagen Sie mal, Sie sehen suspekt aus, Sie da!
Was hben sie in der Nacht des 17. Mai 1856 gemacht?
Ich bin so was von gut!

Musikalische Note: Chinesisch. Fogg im Restaurant.

CHINESISCHER KELLNER
Guten Tag, lieber Besatzer, Willkommen im Goldenen Drachen.

PHILEAS FOGG
Guten Tag, Ureinwohner, haben Sie die Karte?

CHINESISCHER KELLNER
Ja, ich bin legal hier.

PHILEAS FOGG
Aber nicht doch, die Speisekarte.

CHINESISCHER KELLNER
Ah, Entschuldigung, bitte sehr.

PHILEAS FOGG
Danke, ich bin sehr hungrig.

CHINESISCHER KELLNER
Ah, Du bist sehr hungrig, das ist gut so,
Zeichen von guter Gesundheit.
Wir haben Ming-Sprichwort, es sagt:
"Schwanz von Drache ist immer länger
als Appetit des Schmetterlings".

PHILEAS FOGG
Aha? Das freut mich sehr.

Aouda tritt auf.

AOUDA *(lächelnd)*
Ah, Mister Fogg, ich habe eine sehr schlechte Neuigkeiten.

PHILEAS FOGG
Es ist eingeplant.

AOUDA *(stets lächelnd)*
Mein Onkel wohnt nicht mehr in Hongkong.

PHILEAS FOGG
Aha?

AOUDA
(stets breiter lächelnd)
Nein, er lebt inzwischen im Amsterdam, direkt am Van Gogh Museum, und außerdem, gibt es bei ihm unten einen Coffee Shop.
Ich werde gezwungen sein, Sie nach Europa zu begleiten.
Die Umstände sind wirklich ärgerlich, nicht wahr, Mister Fogg?

PHILEAS FOGG
Keineswegs, Ihre Anwesenheit macht keine Umstände.

AOUDA
Das heißt, ich darf sie wirklich begleiten?

PHILEAS FOGG
Denken Sie im Ernst, dass ein Gentleman meiner Klasse, mit solch einer Eleganz, der die Welt mit seinem Hollywood-Charisma überstrahlt, denken Sie wirklich, er könnte einer jungen Prinzessin seine Hilfe verweigern? Das ist Unsinn.

AOUDA
Ihre Großzügigkeit berührt mich im tiefsten Inneren meines Wesens, Phileas.

PHILEAS FOGG
(versucht sich dem Charme der Aouda zu entziehen)
Ganz bestimmt.

CHINESISCHER KELLNER
Haben Sie gewählt?

PHILEAS FOGG

Häm… Ich zögere zwischen 36 und 42.

CHINESISCHER KELLNER
Ja, ja, sehr, sehr gut.

PHILEAS FOGG
Aber was würden Sie mir empfehlen?

CHINESISCHER KELLNER
Ja, ja.

PHILEAS FOGG
Na gut, also nehme ich die 36.

CHINESISCHER KELLNER
Ja, ganz köstlich, ich empfehle dir auch die 42,
sie passt hervorragend mit der 36.

PHILEAS FOGG
Gut, einverstanden, also bringen Sie mir etwas aus 36
und 42.

AOUDA
Und für mich die Zusatzzahl, die 12.

CHINESISCHER KELLNER
12 ist aus. Ich dir 13 geben, du etwas wegnehmen,
dann hast du die 12.
Und zu trinken?

PHILEAS FOGG
Ich nehme eine 16.

AOUDA
Ich weiß nicht, ich schwanke zwischen Vat 69 und
Cientoytres (103).

CHINESISCHER KELLNER
Ah, Auswählen ist das Drama eines ganzen Lebens.
Wissen Sie, junges Fräulein,
die Auswahl ist wie eine Frühlingsrolle …

Der chinesische Kellner bleibt wie erstarrt,
als ob wir die „Pause"-Taste gedrückt hätten.
Fogg und Aouda gaffen ihn an und schauen sich dann an,
verblüfft und perplex.

AOUDA UND FOGG
Danke!

Musikalische Note: Chinesisch.

Fix läuft hin und her im Hafen von Hongkong. Passepartout erscheint.

PASSEPARTOUT
1249, 1250, 1251… 12… Äh Fix?

FIX
(tut überrascht)
Was für eine Überraschung! Kalbsragout!

PASSEPARTOUT
Passepartout!

FIX
Ja, das war´s. Das ist wirklich eine Überraschung!
Sie in Hongkong! Sie verfolgen mich anscheinend!

PASSEPARTOUT
Das ist unglaublich, was machen Sie denn hier?

FIX
Naja, Geschäfte.
Und Sie, Sie schiffen bestimmt heute Abend mit der Carnatic ein?

PASSEPARTOUT
Naja, es gab eine Panne…

FIX
Ja, ich weiß, deshalb fährt sie erst um 22 Uhr.

PASSEPARTOUT
Aber nein, sie geht…

FIX
Doch, ganz bestimmt,
Sie haben rund zehn Stunden wegen dieser Geschichte verloren.
(mit Fatalismus)
Aber jetzt ist der Start für heute Abend vorgesehen.

PASSEPARTOUT
Ah so? Das ist phantastisch…
Ich muss meinen Herrn so schnell wie möglich benachrichtigen.

FIX
Wieso, wussten Sie es nicht?

PASSEPARTOUT

Wir dachten, die Carnatic würde erst morgen früh ablegen.

FIX
Verdammt!

PASSEPARTOUT
Was?

FIX
Ach, nichts. Um ein Haar hätten Sie also die Fähre verpasst und meitetwegen…

PASSEPARTOUT
Dank Ihnen!

FIX
Dank mir, ja, ich weiß,
nicht der Rede wert.

PASSEPARTOUT
Danke.
(er erzwingt ein Händeschütteln)
Wirklich vielen Dank.

FIX
Ja, ja, schon gut, schon gut.

PASSEPARTOUT
Aber entschuldigen Sie, ich muss zum Hotel zurück.

FIX
Warten Sie!

PASSEPARTOUT
Was?

FIX
Hm?

PASSEPARTOUT
Ja?

FIX
Wie bitte?

PASSEPARTOUT
Na, was wollten Sie?

FIX
Weiß nicht… Doch!

Ist doch erstaunlich… Es ist doch erstaunlich…
Überrascht Sie das nicht??

PASSEPARTOUT
Was?

FIX
Wir lernten uns in Suez kennen,
wir sahen uns in Bombay,
wir verloren uns in Kalkutta aus den Augen und
wir trafen uns wieder in Hongkong.
Es ist doch sonderbar, oder?

PASSEPARTOUT
Hu, ich werde Ihnen mal was sagen:
Das ist die Wirbelwind des Lebens!

FIX
Sie sind mir sehr sympathisch, Passepartout,
ich lade Sie auf ein Glas ein.

PASSEPARTOUT
Ah, ich weiß nicht, ich muss meinem Herrn Bescheid sagen.

FIX
Nur fünf Minuten, das können Sie mir nicht abschlagen.

PASSEPARTOUT
Gut, fünf Minuten, mehr nicht.

FIX
Ah, mein lieber Passepartout, wissen Sie, ich habe Frankreich immer geliebt, seine Monumente, seine Gastronomie,
Döner-Kebab, belegte Baguette, seine Spitzenköche wie Dr. Oetker … Kommen Sie, gehen wir hinein.

Sie betreten beide ein Opium-Raucherlokal.
Musikalische Note: chinesisch, ein wenig beunuhigend.
Ein Chinese empfängt sie.

CHINESE 2
Willkommen im Opium 2000.
„Wer den Fluss überquert hat, reißt die Brücke ab".

FIX
Ja, einen Tisch, bitte.

PASSEPARTOUT

Für Tischtennis?

FIX
Wie bitte?

CHINESE 2
Hi, hi! Humor!
„Humor ist wie Fisch, der im Kochtopf schwimmt".

PASSEPARTOUT
Genau. Ich nehme einen Sake.

FIX
Einen doppelten für mich und meinen Freund.

CHINESE 2
Vorsicht, wenn es Lippen mehr gibt, erkälten sich Zähne.

PASSEPARTOUT
Das ist sicher!

FIX
Ah, mein lieber Passepartout,
ich muss Ihnen etwas Unangenehmes sagen.

PASSEPARTOUT
Etwas Unangenehmes?

FIX
Ja, ich weiß nicht, wie ich anfangen soll.
Es geht um Ihren Herrn.

PASSEPARTOUT
Um meinen Herrn?

FIX
Sie denken, ich bin ein Handelsvertreter
der Indish company,
aber in Wahrheit bin ich Polizeiinspektor.

PASSEPARTOUT
Polizeiinspektor?

FIX
Ja, ich arbeite für Scotland Yard.

PASSEPARTOUT
Für Scotland Yard?

FIX

Und wir sind quasi sicher,
dass Ihr Herr ein Verbrechen begangen hat.

PASSEPARTOUT
Ein Verbrechen begangen hat?

FIX
Ja, sehr zum Schaden für die Bank von England.

PASSEPARTOUT
Sehr zum Schaden für die Bank von England?

FIX
Ja.

PASSEPARTOUT
Ja?

FIX
Hören Sie auf, alles zu wiederholen, was ich sage!
Sie sind anstrengend, Passepartout.

CHINESE 2
Hier die Sake. Und Sie sollen wissen:
„Je ferner die Quelle, desto länger fließt der Sake".

PASSEPARTOUT
Ähm… Danke…
(zu Fix)
Aber ich glaube kein einziges Wort von dem, was Sie sagen.

CHINESE 2
Doch, doch, ich versichere dir,
„es gibt keinen Wind, aber die Wellen erheben sich".

PASSEPARTOUT
Ich spreche nicht mit Ihnen, sondern mit ihm.

CHINESE 2
Vielleicht, aber „wenn das Stadttor Feuer fängt,
leiden Fische im Festungsgraben auch".

FIX
Das ist uns egal!

CHINESE 2
Mach dich nicht lustig.
„Wer Tiger reitet, kommt nicht so einfach wieder runter".

FIX
Kann den jemand zum Schweigen bringen?
Holen Sie uns lieber eine Opiumpfeife!

CHINESE 2
Gut, mit Filter, ohne Filter, light oder mit Minzgeschmack?

FIX
Egal.

CHINESE 2
Du sprichst schlecht mit mir, Du Abendländer, aber wisse: „Morgen herrscht China über die Textilindustrie".

FIX
Hören Sie, Passepartout, Sie müssen mir helfen, Ihren Boss zu verhaften.

PASSEPARTOUT
Niemals. Er ist der ehrenwerteste Mann der Welt.

FIX
Was wissen Sie schon?
Sie sind in seinen Dienst getreten,
an dem Tag, als er abgefahren ist.
Sie sind Hals über Kopf abgereist, unter einem fragwürdigen Vorwand, ohne Koffer, aber vor allem mit einer großen Summe neuer Banknoten.

PASSEPARTOUT
Tja, natürlich, so gesehen…

FIX
Also? Wollen Sie als sein Komplize verhaftet werden?

PASSEPARTOUT
Was Sie sagen, ist unmöglich…

FIX
Ich muss ein paar Tage abwarten,
bis der Haftbefehl aus London eintrifft,
bis dahin darf Ihr Herr nicht an Bord der Carnatic gehen.

PASSEPARTOUT
Monsieur Fix, auch wenn alles, was Sie mir sagten, wahr wäre, wenn mein Herr der Dieb wäre, den Sie suchen, was meiner Ansicht nach unmöglich ist… also, ich habe ihn als gütig und großzügig, ruhmvoll und

meisterhaft erlebt, ich sah ihn mit Beherztheit auf dem Rücken des Heiligen Elefanten des Ganges reiten, so wie Hannibal zuvor die ungastlichen Alpen bezwang, ich sah ihn die furchtbarsten Hindernis überwinden, mit der Aura eines Buddhas… ich bin nicht instande ihn zu verraten, ich komme aus einem Land, wo man nicht von diesem Brot isst. Ich bin Franzose, Monsieur! La Marseillaise de la Patri…i…ie.

FIX
Beruhigen Sie sich, Passepartout!

CHINESE 2
Hier bitte, aber Vorsicht, der Gesundheitsminister warnt:
Das Rauchen von Opium verursacht Herz-Kreislauf Krankheiten
und schadet der Fruchtbarkeit
… aber wenn Sie zwei Pfeifen bestellen,
ist die dritte umsonst.

FIX
Danke, danke.

Der Chinese (N°2) entfernt sich. Passepartout hat ein finsteres Gesicht.

FIX
Ich merke, ich habe Sie verstimmt.
Es tut mir wirklich leid. Kommen Sie, vergessen wir das Ganze.

PASSEPARTOUT
Monsieur Fogg ist kein Bankräuber.

FIX
Ich glaube Ihnen. Ihr Plädoyer hat mich überzeugt.

PASSEPARTOUT
Sie lügen.

FIX
Mein Ehrenwort. Kommen Sie, rauchen wir eine Opium-Friedenspfeife, in Ordnung?

PASSEPARTOUT
Ich weiß nicht, ob ich Ihnen wieder vertrauen kann, Monsieur Fix.

FIX
Ich verspreche Ihnen, wenn Sie mit mir rauchen,

werde ich Ihren Herrn nicht daran hindern
einzuschiffen.

PASSEPARTOUT
Ist gut, give me five!

Sie bekräftigen das Abkommen mit Handschlag und Passepartout raucht.

PASSEPARTOUT
(unter Drogen)
Hm, wenn der Schwanz des Drachen hochgeht,
ist der Rachen des Tigers einladend.

CHINESE 2
Oh, sehr hübsch. Und wer zur Chinesischen Mauer geht,
erwirbt Tapferkeit(??).

PASSEPARTOUT
(er raucht)
Wer sich vor dem Bach verbeugt, kann ins Wasser
fallen.

(raucht weiter und schläft nach und nach ein)
Das Opium bringt Opi um…

CHINESE 2
Schlaf Kindchen schlaf, Dein Vater ist ein Schaf…

Passepartout bricht auf dem Tisch zusammen.

FIX
Ich halte mein Wort, Passepartout,
ich hindere Fogg nicht, an Bord der Carnatic zu
gehen,
aber ich werde ihn auch nicht benachrichtigen,
dass die Fähre einige Stunden früher ablegt.
Ah, ich bin zu gut, Mann!
Ich bin ein real Killer!

Musikalische Note: Chinesisch.
Wir befinden uns im Hafen.
Fix wartet, scheinbar gelassen.
Phileas Fogg und Aouda erscheinen, jeweils von einer Seite des Theaters.

AOUDA
Monsieur Fogg, ich verstehe es nicht,
ich habe jeden Winkel von Hongkong abgesucht,
Keine Spur von Passepartout.

PHILEAS FOGG
Die Carnatic ist ebenfalls weg.

AOUDA
Aber wie ist das alles möglich?

PHILEAS FOGG
Ich weiß es nicht.

Fix kommt ihnen entgegen.

FIX
Monsieur Fogg, stimmt's?
Fix, wir trafen uns im Zug nach Kalkutta.

PHILEAS FOGG
Ah ja.

FIX
Sie wollten auch an Bord der Carnatic?

PHILEAS FOGG
Allerdings.

FIX
Das ist eine Schande, sie hat gestern abgelegt.

AOUDA
Wie das, gestern?

FIX
Ja, ich weiß nicht, warum niemand uns Bescheid gesagt hat.
Für meine Geschäfte ist das eine echte Katastrophe.

AOUDA
Für unsere auch.

PHILEAS FOGG
Naja, sowas kommt vor.

AOUDA
Kommt vor?

PHILEAS FOGG
Ja.
(er ruft)
Eingeborener?

CHINOIS 3
Ehrwürdiger Eroberer?

PHILEAS FOGG
Wieviel,ihr Boot?

FIX
Was?

CHINOIS 3
Mein Boot?

PHILEAS FOGG
Ja, wie viel?

CHINOIS 3
Um wohin zu fahren?

PHILEAS FOGG
Nach Yokohama, Japan.

CHINOIS 3
Hm, ich würde mal sagen: 25.000.

PHILEAS FOGG
Ich zahle.

FIX: Was?

PHILEAS FOGG
Verlieren wir keine Zeit.
Mister Fix, sind Sie dabei?

FIX
Aber… Aber…

PHILEAS FOGG
Kommen Sie, es ist mir eine Freude.
Ich möchte nicht, dass Sie ein Geschäft verpassen.

FIX
Das ist sehr freundlich von Ihnen.

AOUDA
Aber Passepartout?

PHILEAS FOGG
Er ist bestimmt auf der Carnatic. Wir werden ihn in Yokohama wiederfinden. Jetzt los, wir haben eine Wette zu gewinnen.

CHINOIS 3
Und so schifften sie nach Yokohama ein…

Der Schauspieler in der Rolle des Chinesen 3 wird plötzlich der Ansager und verliert seinen chinesischen Akzent.

DER ANSAGER
Meine Damen und Herren, aus budgetären Gründen, aber auch damit Sie die letzte U-Bahn noch erwischen können, sind wir gezwungen, die folgenden Szenen im Zeitraffer zu spielen.

DER ANSAGER (WEITER …/…)
Sie können sicher sein, dass die illustren Autoren dieses großartigen Spektakels sich in aller Form bei Ihnen entschuldigen…

FIX
Ja, genau

DER ANSAGER
… und auf Ihr ‚Geld zurück!' können Sie ewig warten.

Alle spielen wie aufgedrehte Automaten.

DER ANSAGER
Am Anfang überquerten ,
wo Fogg, Aouda und Fix das Chinesische Meer an Bord der Tankadère.

AOUDA
Oh, ein Taifun!

DER ANSAGER
Es war ein Sturm, ein furchtbarer Sturm.

FIX
Schöpfen, schöpfen.

DER ANSAGER
Und sie schöpften das Wasser aus. Versuchten den Kurs zu halten. Fogg - einmal ist keinmal – nahm an der Aktion teil.
Sie taten ihr Bestes, um gegen die Elemente anzukämpfen.
Aouda schlug Kleinholz, Fix schob den Rasenmäher und Fogg fing an Baseball zu spielen. Kurzum, es war Panik an Bord.

Sie gestikulieren immer schneller und mit trivialen Urlauten, die an eine sehr schnell ablaufende Tonbandaufnahme erinnert.

DER ANSAGER
Passepartout hingegen – hatte sich immer noch unter Opiumeinfluss, aber dank eines Geistesblitzes- bis zur Carnatic geschleppt. Dennoch brauchte er drei Tage, um seine Kräfte wiederzuerlangen.

PASSEPARTOUT
Oh, ich erlange meine Kräfte wieder!

DER ANSAGER
Er suchte seinen Herrn überall
Auf der Brücke, im Spielsaal, auf den Toiletten, er filzte die Kombüse, den Maschinenraum, das Handschuhfach.
Fogg und Aouda waren nirgendwo. Er war verzweifelt.

PASSEPARTOUT: Oh, ich bin verzweifelt.

Passepartout führt natürlich alles mit der vom Ansager geschilderten Schnelligkeit aus. Am Ende bricht er zusammen, völlig verzweifelt.

DER ANSAGER
Andererseits, auf dem von Fogg requirierten kleinen Schiff, hatte sich der Sturm endlich gelegt.

AOUDA
Oh, der Sturm hat sich endlich gelegt.

PHILEAS FOGG
Oh, wir spielen wieder Bridge. Oh, ich habe gewonnen.

AOUDA
Oh, wir sind in Yokohama angekommen!

PHILEAS FOGG
Wir steigen aus dem Boot!

AOUDA
Oh, wie schön ist Yokohama!

JAPANER 1: Sayonara!

PHILEAS FOGG: Sayonara!

DER ANSAGER
In Yokohama findet Passepartout seinen Herrn wieder. Große Emotionen.

PASSEPARTOUT
Oh, mein Herr!

PHILEAS FOGG
Oh, Passepartout!

PASSEPARTOUT
Ich vermute, wir besichtigen Yokohama nicht.

PHILEAS FOGG
Wir besichtigen Yokohama nicht.

PASSEPARTOUT
Wir gehen zum Konsulat?

PHILEAS FOGG
Wir gehen zum Konsulat!

DER KONSUL
Oh, Ihr Reisepass.

PHILEAS FOGG
Wieder dasselbe Gesicht?

DER KONSUL
Ja, das haben Sie mir schon dreimal gesagt. Peng.

Er stempelt kurz den Pass.

AOUDA
Oh, das schöne Schiff nach Amerika,
das erinnert mich an die Göttin Kali, als sie…

DER ANSAGER
Schnauze!

PHILEAS FOGG
Oh! Wir legen ab!

DER ANSAGER
Und… stellen Sie sich Passepartouts Gesicht vor, als er Fix wiedertraf.

PASSEPARTOUT
Fix!

FIX
Passepartout!

Sie kämpfen im Zeitraffer. Trennen sich wie Automaten voneinander.

AOUDA
Schon wieder auf dem selben Schiff, Mister Fix?

FIX
Ja, ich habe keine Zeit, Ihnen zu erklären warum.

AOUDA
Ach ja, warum?

FIX
Meine Religion verbietet es mir.

AOUDA
Ach ja? Warum?

FIX
Och, Schnauze!

PHILEAS FOGG
Oh, wir spielen wieder Bridge. Oh, ich habe gewonnen!

AOUDA
Oh! Amerika!

DER ANSAGER
Und dann landeten sie in Amerika.
Und die Geschwindigkeit kann unmerklich gedrosselt werden..

SAN FRANCISCO – VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

Musikalische Note: Far-West.
Fogg, Aouda und Passepartout ankern in San Francisco

PHILEAS FOGG
Und, wie geplant, haben wir mathematisch unsere Verspätung aufgeholt. Was sagen Sie dazu, Passepartout?

PASSEPARTOUT
Ich denke, es ist höchste Zeit, unsere Visa abstempeln zu lassen.

PHILEAS FOGG
Exakt. Besorgen Sie doch die Fahrkarten für den Transcontinental.

PASSEPARTOUT
Wo denn, Monsieur?

PHILEAS FOGG
Kennen Sie das Café Starbuck, Ecke 3. und 34. Avenue?

PASSEPARTOUT
Nein, Monsieur.

PHILEAS FOGG
Genau dort ist es.

PASSEPARTOUT
(zu Aouda)
Wir werden einen Stadtführer nehmen.

Der Konsul tritt auf die Bühne, scheinbar gelassen.

DER KONSUL
Ah, Mister Fogg!

PHILEAS FOGG
Aber wie haben Sie mich erkannt?

DER KONSUL
Wir spielen die Szene immerhin zum fünften Mal.
Wir können uns jetzt mal küssen!

Küsschen, Küsschen.

DER KONSUL
Ich gebe immer vier!

Wiederholung Küsschen, Küsschen.

DER KONSUL
Gut. Ich stempele das Visum ab?
Ah, Sie haben alle Kästchen ausgefüllt.
Sie bekommen ein kleines Treue-Geschenk:
Ein Jahres-Abo von Vodafon und 100 Kochrezepte auf Karteikarten, um ein echter Drei-Sterne-Koch zu werden.

PHILEAS FOGG
Oh, das ist aber süß! Und können Sie mir auch sagen…

DER KONSUL
Ja, der Transcontinental fährt in genau 33 Minuten ab.

PHILEAS FOGG

Offensichtlich bin ich für Sie kein unbeschriebenes Blatt mehr, Konsul.

DER KONSUL
Sie sind in Abteil 28. Gute Reise, Monsieur Fogg.

PHILEAS FOGG
Adieu Konsul.
Es war mir ein Vergnügen, mit Ihnen zu arbeiten.

DER KONSUL
Fogg?

PHILEAS FOGG
Ja?

DER KONSUL
(er schlägt die Faust gegen die Brust wie ein römischer Legionär)
Kraft und Robustheit!

PHILEAS FOGG
(macht ihn nach)
Ruhm und Größe!

PASSEPARTOUT
(idem)
Alles klar, Monsieur, ich habe die Tickets.

PHILEAS FOGG
Gehen wir, meine Freunde!
Wir haben heute den vierten Dezember,
in 7 Tagen sind wir in New York.
Exakt am elften.
Wir nehmen das Dampfschiff nach Liverpool und… am 21. Dezember, um 20 Uhr 45 bin ich im Salon vom Lions Club.

AOUDA
Und dann haben Sie’s geschafft: In 80 Tagen um die Welt!

DER KONTROLLEUR
Einsteigen! Zug nach New York! Abfahrt in fünf Minuten!

AOUDA
New York, ich habe immer davon geträumt, die Freiheitsstatue zu sehen.

PHILEAS FOGG

Nun werden Sie sich etwas gedulden müssen, denn Bartholdi ist gerade dabei, seine Pläne zu zeichnen.

Fix kommt angerannt und ruft Passepartout.

FIX
Mister Partout?

PASSEPARTOUT
Wie können Sie sich hier noch blicken lassen, Inspektor Fix?

FIX
Ich möchte mit Ihnen sprechen.

PASSEPARTOUT
Ich möchte Ihnen aber nicht zuhören.

FIX
Ich habe Ihnen Unrecht angetan, ich weiß, aber hören Sie mir zu. Auf den langen Kreuzfahrten hatte ich Gelegenheit, Ihren Herrn zu beobachten. Und Sie haben Recht, Passepartout, es ist ein ehrenwerter Mann. Ich werde nicht mehr versuchen, ihn aufzuhalten. Ich würde Ihnen gern mein Ehrenwort darauf geben…, aber ich habe keins mehr. Falls wir uns also in diesem Transcontinental begegnen sollten, liegt es nur daran, dass ich auch nach England zurückfahre. I'm going back home, man! I'm going back!

Fix steigt in den Zug. Passepartout bleibt kurz auf dem Bahnsteig stehen, ziemlich perplex.

PASSEPARTOUT
Diese Situation ist wirklich entsetzlich. Ich weiß nicht, was ich tun soll. Und wenn ich so ratlos bin wie jetzt, gibt es nur eins, was mich wieder aufmuntern kann: eine gute Holzofen-Pizza. Und wenn ich Lust auf Pizza habe, dann denke ich natürlich an Call-a-pizza.

(er mimt plötzlich ein Werbungston und eine Call-a-Pizza Verpackung)

Call-a-pizza! Sie werden herzlich empfangen in einer paradisischen Atmosphäre mit hygienischer Vollkost! Und wenn Sie Ihre Theaterkarte vorzeigen, gibt's eine Currybulette gratis dazu.

Fogg springt vom Zug und schreit Passepartout an.

PHILEAS FOGG
Los Passepartout, der Zug fährt gleich ab!

PASSEPARTOUT
Ich komme schon, Monsieur!
(erneut zum Publikum)
Unsere Spezialität ist auch Schisch-Kebab oder Butterpanini für die Kleinen.

Fogg steigt in den Zug ein.

Passepartout steigt ebenfalls ein.

Musikalische Note: Western.
Zwei Cowboys sitzen im Abteil.
Fogg, Aouda und Passepartout treten vor.

PHILEAS FOGG
Entschuldigen Sie, meine jungen Kuhhirten, aber es sieht so aus, als ob Sie mein Abteil besetzt hätten.

COWBOY 3
Ja, na und?

PHILEAS FOGG
Und nun würden wir uns gern hier niederlassen.

COWBOY 2
Haste das gehört, Jack?

COWBOY 3
Hör zu, Fremder, ich bin hier zuhause. Und ich werd' es dir nicht zweimal sagen. Hör zu, Fremder, ich bin hier zuhause. Und ich werd' es dir nicht zweimal sagen.

AOUDA
Meine Herren, mein Herz ist voll Verwunderung.
Wir besitzen doch dieses Billet, das beweist, dass wir das Abteil reserviert haben.

COWBOY 2
Hier gibt es nur ein Gesetz, little Madam, das Gesetz des Sheriffs, und der Sheriff sitzt im Knast.

COWBOY 3
Genau! Und wir haben ihn da reingesteckt.
(er spuckt auf den Boden)

PHILEAS FOGG
Ausgezeichnet! Ich mache Ihnen einen Vorschlag, der Ihnen gefallen dürfte, Kuhwächter: Wir pokern um das Abteil.

COWBOY 2
Was meinst du, Jack?

COWBOY 3
Weiß nicht, Jack! Aber ich werd´ dir mal was sagen.

COWBOY 2
Gut gesprochen, Jack!

COWBOY 3
Warte, ich hab noch nichts gesagt, Jack!

COWBOY 2
Joh, aber du hast Recht, Jack!

COWBOY 3
Joh, stimmt.
(er spuckt)
Im ganzen Westen dieses verdammten Landes, hat kein Jack je eine Herausforderung abgelehnt, Cowboy-Ehrenwort!

COWBOY 2
Cowboy-Ehrenwort!

PHILEAS FOGG
Sir, ich lade Sie also ein, mir in den Speisewagen zu folgen.

COWBOY 3
Kommste, Jack.

Sie folgen Fogg und singen typische Country Musik aus ihrer Gegend in einer sehr amerikanischen Kaugummisprache. Passepartout und Aouda bleiben allein zurück.

AOUDA
Sie sehen ganz zerknittert aus, Passepartout.
Keine Sorge, Mister Fogg wird die Partie Poker gewinnen.
Er gewinnt immer.

PASSEPARTOUT
Das hat damit nichts zu tun.

AOUDA
Hu, ich werde dir mal was sagen. Sie wissen, die Tantra-Philosophie ermöglicht im Herzen eines Menschen zu lesen.
Und in Ihrem sehe ich nur Groll und Trübsal.

PASSEPARTOUT
Wegen Fix.

AOUDA
Fix?

PASSEPARTOUT
Das ist ein Bulle.

AOUDA *(nach kurzem Nachdenken)*
Sie meinen, er ist die Reinkarnation eines Bullen?

PASSEPARTOUT
Hä? Nein, er ist Polizeiinspektor.
Er will Monsieur Fogg verhaften.
Er glaubt, er wäre ein Bankräuber.

AOUDA
Was? Das ist unmöglich, ich habe beide gesehen, Hand in Hand im Kampf gegen den Taifun, der uns im chinesischen Meer überschwemmt hat. Monsieur Fix hat sogar sein Leben riskiert, um Ihren Herrn vor dem Ertrinken zu retten.

PASSEPARTOUT:
Ach ja?

AOUDA
Wissen Sie, das ist eine so aalglatte Person.
Ich habe mich oft gefragt, was das ist.

PASSEPARTOUT
Und ich erst!

AOUDA
Ich tue alles, damit er sich für mich interessiert.
Damit er versteht, dass mein Herz seinem verbunden ist.
Trage Mini-Saris aus Mousseline, kaufe Wonderbras, ich habe mir sogar die Bikinizone rasiert.
Er merkt es nicht.

PASSEPARTOUT
Sind Sie in ihn verliebt?

AOUDA
Ihnen kann ich es ja sagen.
Jawohl, ich liebe ihn.
Ich liebe ihn wie ein Frosch den grünen Tümpel.

PASSEPARTOUT
Ich verstehe es nicht, Sie sind in diesen Mistkerl verliebt?

AOUDA: Was?

PASSEPARTOUT
Wie kann man in einen Kerl wie Fix verliebt sein?

AOUDA
Aber wer spricht denn von Fix?
Ich liebe Fogg, er hat mir das Leben gerettet,
Fogg hat meine kleine Lotusblüte zum Sprießen gebracht,
hat alle meine Chakren explodieren lassen,
wie die Knöpfe eines Hemdes!

PASSEPARTOUT
Wow!

AOUDA
Aber wenn ich daran denke, werde ich missmutig.

PASSEPARTOUT
Miss Mutig? Wie bei der Misswahl?

AOUDA
Hä? Nein, mein Herz ertrinkt in Traurigkeit, weil ich den Eindruck habe, dass seine und meine Flamme nicht in Gleichklang sind.

PASSEPARTOUT
Hören Sie zu, ich bin sicher, dass er insgeheim…

Er wird von einer Sirene unterbrochen.
Der Zug stoppt brutal.

PASSEPARTOUT
Was ist los? Der Zug hält an?

Man hört eine Stimme.

EINE STIMME (Off)
Schaut mal, es gibt ein Duell!

AOUDA
Ein Duell?… Oh mein Gott, Phileas!

Western Musik, Ennio Morricone hoch 17.
Rechts und links von der Bühne erscheinen Fogg und der Cowboy 3,
die Nummer 2 von der Mitte.

Wir sind mittendrin im Duell. Beide tragen Ledergürtel und Colt.

PASSEPARTOUT
Was hat die denn geritten?

COWBOY 2
Der Brite wollte oberschlau sein.
Er hat uns beim Poker geschlagen. 6-1, 6-0, 6-0.

PASSEPARTOUT
Ah, am Anfang war er nicht in Form.

COWBOY 3
Kein einziger Fremder hat es je gewagt, Jack zu schlagen, Jack, die goldene Hand am Abzug, Sohn von Jack, dem Herren des Hochlandes, und von Jack, seiner Frau, Kellnerin im Bluemoon.

AOUDA
Oh, mein Gott.

PASSEPARTOUT
Aber, Monsieur, wir werden uns verspäten.

PHILEAS FOGG
Keine Sorge, Passepartout, dieses Duell ist eingeplant.

COWBOY 3
(von der Trompete irritiert)
Er soll die Schnauze halten, der da, mit seiner Tröte!
(zu Fogg)
Bist du bereit, Weichei?

PHILEAS FOGG
Wir beginnen, wann immer Sie wollen.

COWBOY 3
Ich, ich kann fünf Liter Whisky trinken und stehe immer noch.

Er spuckt. Der Cowboy 2 spuckt anschließend.

PASSEPARTOUT
(in Panik)
Sofort aufhören, Monsieur, sonst wird es ein echtes Gemetzel.

PHILEAS FOGG
Und ich kann 15 Liter Tee trinken,
ohne ein einziges Mal meine Blase zu erleichtern.

AOUDA
Was für ein Mann!

COWBOY 2
Der ist echt cool, der Englishman.

COWBOY 3
Ich, ich bin in der Lage einkaufen zu gehen,… am Samstag nachmittag…
im KaDeWe.

PHILEAS FOGG
Und ich bin in der Lage eine Konversation von einer halben Stunde mit Paris Hilton zu ertragen...

COWBOY 2
(besonders beeindruckt)
Wie kannst du das noch toppen, Jack?

COWBOY 3
Ihr Englishmen, Ihr bringt es nicht fertig uns im American Football zu schlagen,
.

(er spuckt, Cowboy 2 spuckt ebenfalls.)

PHILEAS FOGG
Stimmt! Auf keinen Fall. Aber wenn wir nach Vietnam gehen,
sind wir herzlich willkommen.

COWBOY 2
Oouuh, das tut weh!

PASSEPARTOUT
Voll in die Fresse! Schönen Gruß vom Alten Europa.

COWBOY 2
Nur Mut, Schatz, alle Jacks des Mittleren Westens stehen hinter dir.

COWBOY 3
Ich, ich kann einen Apachen mit den Zähnen skalpieren.

Beide Cowboys spucken synchron.

PHILEAS FOGG
Und ich, ich kann in London spazieren gehen.
Ohne Regenschirm.

COWBOY 2
Gib auf, Jack, er ist zu stark für dich.

Aouda und Passepartout schlagen sich in die Hände wie US-Sportler.

COWBOY 3
Ok, du hast gewonnen, du bist ein richtiger Cowboy.
Aber versuch bloß nicht es nochmal zu tun,
denn ich kann einmal verlieren, ich kann zweimal verlieren,
aber beim dritten Mal, ich schwör's dir,
habe ich echt die Schnauze voll.
(zum anderen Cowboy)
Oh Gott, wie hässlich du bist.
So, komm Schatz, wir gehen heim nach Broke Back Mountain!

PASSEPARTOUT
Yahoo!

Aouda wirft sich in Foggs Arme.

AOUDA
Ich hatte solche Angst, Phileas.

PHILEAS FOGG
Kommt! Wir haben uns dieses verdammte Abteil echt verdient,
also gehen wir zurück in diesen Scheißzug.*(und er spuckt)*
Passepartout ab in den Maschinenraum, lass den Motor an, wir wollen los!

PASSEPARTOUT
Sehr wohl, Monsieur.

AOUDA
Sie waren fabelhaft, Phileas.
In dieser Welt voller Finsternis sind Sie wie

das Glimmern des Glühwürmchens, das über einen
Misthaufen kriecht.

PASSEPARTOUT
Sind Sie sicher, dass das ein Kompliment ist?

AOUDA
In meiner Heimat, ja.

PASSEPARTOUT
Monsieur, wir sind in New York angekommen.

PHILEAS FOGG
Schon!

PASSEPARTOUT
Ja. Wir haben DSL!

PHILEAS FOGG
Also, nehmen wir den Transatlantic,
wir fahren nach England zurück.

LIVERPOOL – ENGLAND

Musikalische Note.

AOUDA
Ha, Liverpool, endlich!

PASSEPARTOUT
Das ist kein Breitband mehr, das ist Teleportation.

DER SCHAFFNER
Der Zug nach London, fährt ab!
ich wiederhole, Achtung, bei der Abfahrt des Zuges!

PHILEAS FOGG
Wir brauchen nur noch einzusteigen und wir haben die
Wette gewonnen!
Jetzt kann uns nichts und niemand mehr aufhalten.

FIX
Doch, es gibt jemanden, der Sie aufhalten kann,
Mister Fogg, und dieser Jemand bin ich.
(er ruft)
Policeman!

PASSEPARTOUT
Was! Was soll das heißen?

Das können Sie uns doch nicht antun!

POLIZIST
Sie haben mich gerufen, Sir?

FIX
Inspektor Fix von Scotland Yard.
(er zeigt auf Fogg, Phileas Fogg)
Dieser Mann ist verhaftet.

AOUDA
Wie bitte?

PHILEAS FOGG
Ich schätze Ihren Sinn für Humor, Sir,
aber angesichts der Dringlichkeit der Situation,
werden Sie einsehen, dass es mir schwer fällt, zu
lachen.

PASSEPARTOUT
Aber Fix, ist Ihnen klar, was Sie da tun?
Der Zug fährt gleich ab!

FIX
Das, das ist nicht mein Problem.
Sehen Sie diesen Haftbefehl,
ich trage ihn seit San Francisco bei mir.
Und während der ganzen Reise durch die USA
hatte ich nur ein Verlangen, dass ich Sie endlich
einbuchten kann.
Ich musste allerdings geduldig Ihre Rückkehr
nach England abwarten, damit er gültig wird.Nun ja,
Fogg, trotz Ihrer detaillierten Planung, haben Sie
ein Detail vergessen: meine Spürnase!
Policeman, die Handschellen!

Passepartout will den Inspektor boxen,
Aouda hält ihn zurück.

Fix dreht sich ruhig zu Fogg um.

FIX
Im Namen Ihrer königlichen Majestät
habe ich die große Freude, Sie zu verhaften, Monsieur
Fogg.

AOUDA
Gerade fährt der Zug ohne uns ab!

PHILEAS FOGG

Könnte ich wenigstens den Grund meiner Festnahme erfahren?

FIX
Der Raub von 200.000 £ in Scheinen am 2. Oktober, das sagt Ihnen ein bisschen was, oder?

PHILEAS FOGG
Das ist doch nicht Ihr Ernst?

FIX
Mein voller Ernst.

POLICEMAN
Der Bankraub?

FIX
(zum Polizisten)
Ja. Und ich bin stolz darauf,
Ihnen bei der Festnahme dieses elenden Schurken assistieren zu dürfen.

POLICEMAN
Aber der Raubüberfall auf die Bank von England
ist schon lange aufgeklärt, die Person ist verhaftet.
Alle englischen Zeitungen waren voll davon.
Es war eine gewisse Angela M.,
für ihre Aktion „Rettet die Reichen".
Sie hat gestanden.

FIX
Das darf doch nicht wahr sein,
meine Spürnase soll sich getäuscht haben?

PASSEPARTOUT
Sieht so aus, als wären Sie ganz schön verschnupft, Inspektor!

PHILEAS FOGG
Mister Fix?

FIX
Ja?

PHILEAS FOGG
Erlauben Sie?

FIX
Was?

PHILEAS FOGG

Das!

Er vollbringt einen Kopfstoß, wie Zidane bei der WM 2006.

PASSEPARTOUT
Phileas, hau ihn um. Hau ihn um!.

POLICEMAN
(zu Fogg)
Sie wissen, das ist nicht die feine englische Art, einen Polizeibeanten zu malträtieren, ich bin gezwungen, Sie zum Revier abzuführen.

FIX
(er steht wieder auf)
Hören Sie auf, Policeman. Ich hätte nicht die Dreistigkeit
Mister Fogg anzuzeigen.

POLICEMAN
Was mache ich denn jetzt?

FIX
Tja, ich weiß es nicht, bringen Sie uns einen Tee.

POLICEMAN
Ach ja?

FIX
Aber nein, nehmen Sie ihm die Handschellen ab, Sie Idiot!

Der Polizist tut es. Fix will sich bei Fogg entschuldigen. Dieser unterbricht ihn.

PHILEAS FOGG
Sagen Sie nichts!

FIX
Ja, ich denke, es ist besser.
(zum Polizisten)
Kommen Sie! Wir haben Witwen und Waisen zu retten.

POLICEMAN
Ah? Und wie wollen sie das machen, Inspektor?

FIX
Indem ich meine Rente einreiche,
ich denke, das ist am effizientesten.
(zu Fogg)

Und wie man bei uns sagt: Wat mut, dat mut!

Sie verschwinden.

PHILEAS FOGG
(zu Passepartout)
Wann geht der nächste Zug?

PASSEPARTOUT
In vierzig Minuten, Monsieur.
Wir kommen in Waterloo-Station um 20 Uhr 50 an.

PHILEAS FOGG
Und ich müsste um 20 Uhr 45 im Lions Club sein.

Keiner traut sich zu sprechen.
Pause. Dann ergreift Fogg das Wort.

PHILEAS FOGG
Ladies and Gentlemen, ich habe nur noch eines zu sagen:
Ich trage die volle Verantwortung für diese Niederlage
und werde mich als Konsequenz ein für alle mal aus dem Londoner Gesellschaftsleben zurückziehen.

Fogg zieht sich zurück, versucht seine Würde zu wahren.

PASSEPARTOUT
Aber Monsieur, es gibt vielleicht eine Lösung.
Wir könnten es mit Kutschen versuchen, wir könnten die Pferde dopen, vielleicht könnten wir ein Mofa klauen?

LONDON – ENGLAND

Passepartout fährt fort, indem er direkt mit dem Publikum spricht.

PASSEPARTOUT
Leider nein, es gab keine Lösung.
Wir sind also nach Saville-Row heimgekehrt.
Bei der Rückfahrt im Zug sprach niemand nur ein einziges Wort.
Als wir ankamen, schien London noch unglücklicher als wir zu sein.

Am nächsten Morgen hatte Monsieur nicht einmal die Gardinen aufgezogen. Er blieb in seinem Zimmer und sortierte Papiere.
Ich hatte Angst, er würde an den letzten Ausweg denken.
Also tat ich, was jeder beherzte Mensch in diesem Fall getan hätte. Ich bin runter zum Zeitungskiosk und habe ihm den „Kicker" gekauft.

AOUDA
Aber Phileas, Sie können sich nicht so hängen lassen, das macht doch keinen Sinn.

PHILEAS FOGG
Ich bin unehrenhaft gescheitert.

AOUDA
Sie haben nicht alles verloren, ich bin noch da. Ich werde Sie nicht fallen lassen, wie eine Schnecke auf ihr Salatblatt.

PHILEAS FOGG
Ich besitze nichts mehr, Aouda. Mein Vermögen betrug 400.000 £ und 34 Cents. 200.000 habe ich während der Reise ausgegeben, den Rest habe ich bei der Wette verloren. Ich kann Ihnen nicht mal mehr eine Tüte Chips anbieten.
Morgen gebe ich Ihnen mein letztes U-Bahn-Ticket, und Sie fahren nach Amsterdam.

AOUDA
I love you, Phileas.
Yesterday, all my troubles seemed so far away.

PHILEAS FOGG
Sie erregen mich auch.
Aber ich wage es nicht, Sie um Ihre Hand zu bitten.

AOUDA
Fragen Sie nicht, nehmen Sie sie!.

PHILEAS FOGG
Wovon sollen wir leben?

AOUDA
Wir eröffnen ein indisches Restaurant, ich bin sicher, dass es in London gut laufen wird.

Passepartout schwingt die Zeitung. Er kommt außer Puste an.

PASSEPARTOUT
Monsieur, das ist, das ist unglaublich!

AOUDA
Was ist denn los, Passepartout? Sie machen ja ein komisches Gesicht.

PASSEPARTOUT
Was haben wir für einen Tag heute, was meinen Sie?

AOUDA
Passepartout, tun Sie kein Salz in die Wunde.

PASSEPARTOUT
Welches Datum, sagen Sie schon!

PHILEAS FOGG
Sonntag, der 22. Dezember.

PASSEPARTOUT
Falsch. Heute ist Samstag, der 21. Dezember 1872.

PHILEAS FOGG
Ich darf doch sehr bitten?

PASSEPARTOUT
(er streckt ihm die Zeitung entgegen)
Schauen Sie diese Zeitung an.

PHILEAS FOGG
Das muss ein Irrtum sein, Sie haben eine Zeitung von gestern gekauft.

PASSEPARTOUT
Kein Irrtum, Monsieur.
Ich weiß nicht, was passiert ist,
vielleicht haben Sie sich verrechnet,
aber wir sind mit 24 Stunden zu früh angekommen.

PHILEAS FOGG
Warten Sie, warten Sie,
ich habe alles peinlich genau im Logbuch aufgeschrieben.
Mit Abfahrt- und Ankunftszeiten.
Ich kann mich unmöglich geirrt haben.

PASSEPARTOUT
Schauen Sie meine Armbanduhr an.
Ich habe sie seit unserer Abfahrt aus London nicht verstellt.
Sie zeigt das Datum des 21. Dezember an.

PHILEAS FOGG
(Er schaut auf die Uhr)
Ist kann doch nicht wahr sein…

PASSEPARTOUT
Doch. Fragen Sie mich nicht, wieso und warum,
aber wir haben heute Samstag und nicht Sonntag.

PHILEAS FOGG
Ich verstehe!

PASSEPARTOUT
Ach so?

PHILEAS FOGG
Wir sind von Osten nach Westen gefahren, nicht wahr?

AOUDA
Ja.

PHILEAS FOGG
Das heißt, wir sind der Sonne voraus gereist.
Die Erde misst einen Umfang von 360°…
Das wissen Sie, oder?

PASSEPARTOUT und AOUDA zusammen:
Öhm… naja…

PHILEAS FOGG
Natürlich wissen Sie es.

PASSEPARTOUT UND AOUDA
Ja.

PHILEAS FOGG
Es gibt einen Unterschied von 4 Minuten pro Grad.
Wenn wir diese 4 Minuten mit 360 Grad multiplizieren,
dann bekommen wir 1.440 Minuten.
Und 1.440 Minuten sind?
Sind?

PASSEPARTOUT und AOUDA zusammen: Ähm…

PHILEAS FOGG
24 Stunden.

PASSEPARTOUT und AOUDA zusammen:
Ah!

PHILEAS FOGG
Haben Sie verstanden?

PASSEPARTOUT und AOUDA zusammen:
Überhaupt nicht.

PHILEAS FOGG
Das ist doch klar. Wenn wir uns östlich bewegen, wird jeder Tag um 4 Minuten kürzer. 4 Minuten sind über den Tag kaum wahrnehmbar. Aber bei einer 80-tägigen Reise, ergeben sie 24 Stunden. Haben Sie jetzt verstanden?

PASSEPARTOUT
Na ja, wissen Sie, ich hab mein Abi mit Schwerpunkt Literatur gemacht.

PHILEAS FOGG
Ach, deshalb sind Sie heute Diener.
Und Sie, meine Liebe, haben Sie verstanden?

AOUDA
Aber nicht doch, Phileas, ich bin nur eine Frau!

PHILEAS FOGG
Egal, Sie brauchen es nur nachzulesen.
Jules Verne erklärt es perfekt in seinem Buch.

AOUDA
Auf alle Fälle heißt das, dass…

PASSEPARTOUT
… dass Sie Ihre Wette gewonnen haben, Monsieur.

PHILEAS FOGG
Dann nichts wie los!

Musikalische Note.
Lions Club. Lord Sullivan und Lord Isn't It spielen Krocket.

LORD SULLIVAN
Ah, Sie haben gerade das Tor
mit einer fast sträflichen Subtilität verfehlt,
Sie sind anscheinend nicht ganz bei der Sache, Lord Isn't It.

LORD ISN'T IT
In der Tat, Lord Sullivan,
ich denke ununterbrochen an die Uhr, die tickt.
Ich kann es kaum erwarten, die Wette gegen Fogg zu gewinnen.

LORD SULLIVAN

Es ist erst 20 Uhr 44 und Sie kennen die Bestie, weder zu spät, noch zu früh, sondern immer pünktlich auf die Minute.

LORD ISN'T IT
Oh bloody Mary, Sie haben mich ge*break*t.
Ich habe einen Agenten hingeschickt, Fogg war nicht im Zug nach Liverpool. Und es bleiben nur noch 30 Sekunden.
Er hat verloren, es gibt keinerlei Zweifel diesbezüglich.

LORD SULLIVAN
Ja, ich denke, Sie haben Recht.
Ich werde Ihre Kugel anstupsen, sie wegstoßen, unter dem Tor durchspielen, ein triple peel machen und Sie zur Hölle schicken, Isn't It. Oh come on!

LORD ISN'T IT
Wie dem auch sei, ich habe nie etwas von diesem dämlichen Spiel verstanden. Ah! Zehn Sekunden. 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3…

Fogg kommt von hinten. Sullivan sieht ihn, nicht aber Isn't It.

LORD ISN'T IT
…2, 1.
(er lacht vor Wonne)
Ah, ah! Ich habe gewonnen, ich habe gewonnen, Lord Sullivan.

Noch voller Freude dreht er sich um und steht plötzlich Fogg gegenüber,
der ohne Regung bleibt.
Seine Freude verwandelt sich schnell in eine Grimasse der Enttäuschung.

LORD ISN'T IT
Ich habe verloren.

PHILEAS FOGG
Guten Abend, Isn't It.
80 Tage und keine Minute darüber, Sirs.

LORD SULLIVAN
Bravo, Fogg, ich gratuliere.

PHILEAS FOGG
Hier, mein Reisepass.

Darin finden Sie die Stempel aller Länder, die ich bereist habe.

LORD SULLIVAN
Nicht nötig, Fogg. Unter Gentlemen, gilt Ihr Wort.

LORD ISN'T IT
Ja, das stimmt, Fogg, wir sind ja kein Gesindel, Ihr Wort gilt.
Zeigen Sie trotzdem den Pass!

LORD SULLIVAN
Lord Isn't It, ich erkläre offiziell, dass Mister Fogg die Wette gewonnen hat.

LORD ISN'T IT
Gut, gut. Ich bin ein fairer Spieler.
Ich hole unverzüglich den Scheck,
den ich im Tresor des Clubs deponiert habe.

PHILEAS FOGG
Ich bitte darum.

LORD ISN'T IT
Bloody bastard,
what a damned awfully mess,
hell of shit, goddamn it!

Er nimmt sich wieder zusammen und sagt breit lächelnd:

LORD ISN'T IT
Ich gehe ihn holen!

Er geht raus.

LORD SULLIVAN
Aber sagen Sie mir, Fogg,
wie haben Sie bloß diese Heldentat vollbracht?
Jetzt sagen Sie nicht, es sei Mathematik!

PHILEAS FOGG
Sie haben Recht, Lord Sullivan, es hat nichts mit Mathematik zu tun. Die Liebe hat mich beflügelt. Ich stelle Ihnen übrigens die zukünftige Madame Phileas Fogg vor… Da ist sie.

Passepartout erscheint.

PASSEPARTOUT
Guten Abend, meine Herren.

PHILEAS FOGG
Passepartout? Wo ist denn Aouda?

PASSEPARTOUT
Bei Harrod's. Es gibt 50% auf alle Schuhe.

PHILEAS FOGG
Dagegen bin ich machtlos.
Der Ruf des Schuhes ist lauter als der des Mannes.

Aouda erscheint mit zwei großen Einkaufstaschen.

AOUDA
Entschuldigen Sie, ich habe zwei-drei Kleinigkeiten gekauft,
ich konnte nicht widerstehen.

LORD SULLIVAN
Sie sind vollkommen entschuldigt. Ich sehe, Fogg, Sie haben die schönste Perle Indiens mitgebracht.

PASSEPARTOUT
Was sind jetzt unsere Pläne, Monsieur?

PHILEAS FOGG
Zunächst einmal gibt es eine feine Hochzeit und dann, denke ich, ist eine Hochzeitreise, fällig.

PASSEPARTOUT
Ah? Und wo fahren wir diesmal hin?

PHILEAS FOGG
Ich schwanke noch zwischen 5 Wochen im Ballon, 20.000 Meilen unter dem Meer oder eine Reise zum Mittelpunkt der Erde.

LORD SULLIVAN
Eine Reise zum Mittelpunkt der Erde, das ist unmöglich!

PHILEAS FOGG
Wetten, dass…?

LORD SULLIVAN
Nein, nein, keine Wette mehr!

PHILEAS FOGG
Und Sie, liebe Aouda, was halten Sie davon?

AOUDA
Ich? Ich habe nur eins im Kopf.

PHILEAS FOGG
Ach?

AOUDA
Project MOON

PASSEPARTOUT
Was?

AOUDA
Honeymoon, natürlich.

Fogg und Aouda küssen sich. Das Licht fokussiert auf sie. Dann ertönt eine feierliche Trompete.
Aouda entfernt sich von Fogg. Es wird wieder hell.

AOUDA
Was ist jetzt los?

EINE OFF-STIMME
Ladies, Gentlemen, Ihre Majestät, die Queen.

PASSEPARTOUT
Die Queen?

Die Queen erscheint mit ihrer Handtasche und ihrem kleinen Hut. Sie grüßt alle mit ihrer berühmten Handbewegung.

DIE QUEEN
Ladys and gentlemen, good evening
(Sie geht zu Fogg)
Mister Fogg, ich war sehr beeindruckt von Ihren unglaublichen Heldentaten.
Sie sind der Stolz des britischen Empires.
Mister Fogg, ich schlage sie…

PHILEAS FOGG
Au!

DIE QUEEN
Nein, es tut nicht weh.

PHILEAS FOGG
Na dann…

DIE QUEEN
Ich schlage Sie… zum Ritter des britischen Empires.
Von nun an heißen Sie Lord Phileas Fogg.

PHILEAS FOGG
Hm, ich werde Dir mal was sagen… Danke, das freut mich.

DIE QUEEN
Und als Bonus, lege ich für Sie auch noch in den Korb: Den Nobelpreis für Chemie 94 und und es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie bei der nächsten Staffel „Das Supertalent" mit von der Partie sind.

PHILEAS FOGG *(gerührt)*
Oh danke, meine Königin.

DIE QUEEN
Und Sie, Passepartout, ernenne zum britischen Untertan.

PASSEPARTOUT
Oh nein!

DIE QUEEN
Doch, es ist mir ein Vergnügen.

PASSEPARTOUT
Nein, nein, bitte nicht. Ich habe nichts gegen Engländer, aber ich habe auch meinen Stolz, wissen Sie, Madame.

DIE QUEEN
Nun gut, ich bestehe nicht darauf. Und Sie Aouda, ich vergöttere Ihre Schuhe, sie sind sowas von süß.

AOUDA
Ach, ich habe sie gerade gekauft. Aber finden Sie nicht, dass sie einen großen Fuß machen, my Queen?

DIE QUEEN
Du spinnst, du machst Witze! Sie sind unbelievable!

LORD SULLIVAN
Das finde ich auch, Majestät. Incredible!

PASSEPARTOUT
Unforgettable!

AOUDA
Genialable.

PHILEAS FOGG
Mir fällt nichts auf "able" ein!

Und schließlich endet das Ende zum Schluss.